168. Jahrgang

Acerseburger Zageblat Merseburger Rurier Merseburger Zeitung

Merleburg, den 13. März 1928

Dienstagausgabe

Die heutige Mummer umfaßt 10 Seiten

neues in Kurze.

In haupalisausschuß des Neichstages erflärte Neichssinangminister Köhler in der Debatte über Vereinsachung der Finanzverwaltung: Mit Thir-ringen ist — dem Borgange Wedlenburgs folgend — der Vertrag über die Uebernahme der thürin-gilchen Landesverwaltung auf den Reich äbes schlossen. Mit Bauern wird über die Abtrennung der ortsfremden Geschäfte noch verhandelt, doch lieht außerdem die Ausbickung von verzig Finanz-ümtern in naher Aussicht. Beider hat der Reichs-rat unserer Absicht, an Württemberg gegen eine Absindungsjumme das Vermessungswesen zurück-augeben, die Justimmung verfagt.

Der fogialpolitische Ausschut bes Reichswirt-ichgierats nahm einen vom Arbeitsminister vor-gelegten Entmurf an über Ausbehnung ber Unfall-versicherung auf Feuerwehren, Krantenanstalten, Laboratorien.

Im Sauptausschüß des preußtigen Landlags erklärte Landwirtschaftsminister Steiger, er werbe das ganze sür die Weltharztalsperren in Frage kommende Gebiet daraufhin unterlucken lassen, welche Schäden durch Sperren behoben werden finnten. Ja bielem Jwede werde zum 1. April in Göttingen eine besondere Kulturbauanstalt er-richtet.

Dr. Stresemann ift gestern nachmittag mit ben fibrigen Mitgliedern ber deutschen Delegation von Genf nach Berlin abgereist.

Der englische Kolonialminister Amero teilte gestern im Unterhaus mit, daß die britische Kesterung an König Ihn Saud während der Jahre 1917 bis 1923 etwa 542 000 Pjund (trund) il Milisionen Mart) an Gubstdier gegablt hat. Die Jahrungen stellen die Gegenteistung für die bis filse Ihn Sauds im Kriege gegen die Türfei dar.

Rachbem bie englische Mittelmeerinsel Malta als selbständiges Dominion von England an-ertannt worden ift, wird der Josephaat fünftig anch einen eigenen diplomatischen Bertreter in London unterhalten.

Der englische Covellissen wird, nachdem die Erstaufführung in Brüllet vor bem Innenminister "wirdig" vorlaufen ift, vom 18. Märg an in allen belgischen Lichsspieliseatern gezeigt. Dem Brülleter "Soit" zusolge gabe eine Boriellung des beutlichen Gefandten die Aufführung auch in Belgien zu verhindern gesucht.

Aus Mailand wir gemeldet: Der faschiftiche Gentralrat söste eine Entschiechung, die dem Rimisterzöschenten Auflalini Dand und Un-erfennung für leine Masnachmen in Sudirol ausspricht. Die Entschiegung fordert terner die Ertsärung Sübtirols als Militärzone.

Wie ber offiziole Warlchauer "Aurier Marjamita" melbet, ift in 28 Wahltreifen eine Rachtrüfung ber Wahlergebnille vom Innen-ministerium angeothet worden. Es sollen Unregelmäßigfeiten ber Listenspung in ben Rachtreisen vorgedommen sein, die deut for und utrainische Mehrte ergeben

Der Ministerprössent Wolbemaras wohrte ber Konstituierung des "Litauischen Falchilten bundes" bei, dem die Mehrdeit des Rechieblischen und des Offigiertorps angehören. Wolbemaras Nede schloss mit den Worten: Litauens Julunti liege in einer zelischeren Staatssorm, wie sie der Falchismus in Italien geschaffen habe.

Nach einer Melbung aus Mostau wurden bort bei bem Emplange beim Oberitsommanbierenden Woroschielbun anfällich des gehnten Jahrestages der Roten Armee brei Perlonen verhaftet, die fich gu bem Emplange mit eingeschiefdien batten, um einen Anschiag auf das Leben Woroschilows zu werklieber

Der Parijer "Beralb" melbet aus Kairo: Die Regierung hat einen letzten Borichlag nach Lon-bon gerichtet, einem Schiedspruch im ägsptisch-englischen Konlitts zugutimmen. Man nennt Spanien als voraussichtliche Schiedsmacht Die "nitschiung wird für phiecktens Ionnerstag er-wartet. Inzwischen find weitere 6 Kriege-ütste des englischen Maltageschwabers vor Alexandren eingelausen.

Der Phoebus=Bericht der Reichsregierung.

Der Bericht ber Regierung über die Bhoedus-Angelegenheit ist am Montaz vor-mittag ben Mitgliebern des Hausbaltuns-schulles des Keichstags schriftlich überreicht worden. Er bilbet ein heft von 21 Spreib-maschinenseiten.

malchinenseiten.
In dem Bericht heiht es u. a.: "Auch wenn man die Frage des Für und Wider, ob der Staat auf die Bestreitung der im Firm lieg.n-den Bropagandamöglichteiten Einstuh nehmen soll, offen läßt, so ist doch tein Wort derüber zu verlieren, daß es sich im vorliegenden Falle um einen.

untauglichen Berfuch mit untauglichen Mitteln

unfauglichen Berfuch mit unfauglichen Mitteln
gehanbelt hat. Die Berufung derauf, das die Marineministerien anderer Tänder ich ebenfalls mit der Filmpropaganda desalfen, Inderndars michts. Die heute zweiselos ersteinende Kollmachtiberschreitung des Kapitians Lodymann bei Bhagade der die geweiten und diesten Bantstredie betressenden Garantien und namens des Fistus abgegebenen Verpstiffentungsertlätungen löst die Frage aus, ob das Reich überhaupt verpstichtet ist, diese Erstärungen einzusien. Das Problem ist ge-prüst mit dem Ergednis, daß die gerichtliche Austragung nicht angedracht erschen. Die Teststellung einer worsegenden Bolmackt-überschreitung des Kapitäns Lohmann dar zur Folge, daß hinschlich des davor entstehenen Schabens dem Fistus Regresantprüche gegen ihn etwachsen ihn erweichten.

"Neber den Gesamttomplez der Betätigung Lohmanns", so saßt der Bericht zusammen, "war außer ihm lediglich ein Maxineintendantur-Oberinspektor orientiert;

lediglich ein Marineinkendankur-Oberinjpettor
den sich Kapitän Lohmann von dem damaigen
Chef der Marineleitung als Mitarbeiter persönlich ausgebeten hatte. Diesem Mitarbeiter
war die seinerzeit dem Kapitän Lohmann vom
damaligen Chef der Marineleitung gegebene
Generalermächigung zu Berausgadungen zu
Lasten der Sondermitte befannt. Er hat vorausgeselzt, daß sein Borgesehter bei allen Maßnahmen im Ginversändigte sein ein Maßnahmen im Ginversändigte bei allen Maßnahmen im Fereike bei zu nur für d is
Jukun if ein Wieder holung von
Borkomm ni isen der vorbehandelken Ute aus zu gliebe, wird
augskindigte, pariästlich aus Bertetzen des
Reichswehrministeriums, des Reichsinanyministerium und Rechungshof eröteren lest
dien Auften der Verden fehnen. Die
Mitsel der Jonds des Kandungsbos zufammengeleibe Aussichung einer Tästgeit
dinnen kurzem ausschung isten Erästgeit
von der Verden höhnen. Die
Mitsel der Jonds des Kandungsbos zugehänsten werden können. Die
Mitsel der Jonds des Kandungsbos zuplemmengeleidpöst. Im überigen ist auch dasit
Dorforge getrossen, das über Beausgadung
sämtlicher Mitsel im Gehästberelig des
Reichswehrministeriums nunmehr und in
Jutunit unter der Konstrolle der Haushallabselung zestoigt.

Diplomatische Besprechungen über die Deutschen= verhaftungen in Rußland.

Wie von auftändiger Berliner Stelle mitgeteilt wird, ist der Bericht des deutschen Botschafters in Wostau, Grafen Brockorff-Kangau, über seine am Sonnabend stotigefundene Unterredung mit Ishischerin wegen der Aerhoftung der beutschen Iggerteure in Berlin eingetroffen. Nach der Küdtehr Dr. Strefemanns aus Genf wird sich das Ausswärtige Umt über weitere Schritte schüllig werden.

Freifpruch ober Ericiegen lauten. In Mostau halte man die Schulb ber verhafteten Deutschen für erwiesen.

In Mosfau

iollte gestern eine neue Besprechung des deutschen Botschafters im Außenkommissariat statifinden. Bon maßgebender russischer Seite ist dem zurzeit in Moskau weilenden Direktor der

Ruflandabteilung der A. E. G., Bleimann, zugesagt worden, doß ihm die Wöglichteit gegeben werben wich, die Berhafteten persönuch zu sprechen. Einstweiten befinden sich die ver-hafteten deutschen Ingenieure unter strenger Kontrolle. Seber Berfehr mit der Außenmelt ist ihnen untersagt. Eine Unterredung zwischen den Berhafteten und Bertretern ber beutschen Behörderte und Firmen in Mostau dat noch nicht statzeinuben. nicht ftattgefunden

Ende April Progef.

Wie aus Wosłau verlautet, wird gegen die verhafteten A. S. C. S.:Ingenieure die Anflage wegen Beibilfe aum Aerbreden "der Towotage und Zerflörung im Auftrage ausländischer Kapitalgruppen und ehemaliger Besiher" er-hoben werben, wosser als Strasse

Berbannung aus der Sowjetunion und Konfistation

des in Rufiland befindligen Eigentums vor-gelehen ist. Der Prozeh, bei dem der Unter-luchungsrichter für belonders wichtige Alze-legenheiten beim oberfien Gerichtsof die Unter-juchung führt, soll Ende April stattlinden. Außer den seins Rechsdeutschen aud fanf Auständern sollen noch zwölf Sowjet-staatsangehörige verhaftet worden jelz.

Wie die Rovenhagener "Bolititen" aus Mostau meldet, beträgt die Jahl der wegen gegenrevolutionärer Svionage verhöfteten Ausslächer 18. Der Wostauer "Prawde" julofge find die Berhafteten bereits auf dem Transport vom Kordaufajus nach Wostau, wo sie vom Obersten Sericht abgeurteit werden. Ihr Eintressen Mostau mird für Dienstag erwartet.

Bergwertsbireftion nachgesucht. Die Generalbireftion weigerte fich jedoch, die Bertreiter zu
emplangen, mit ber Begründung, sie wolle erst
bann verspandeln, wenn die Belegsfahrten ber
beiben Gruben wieder vollffändig eingelahren
jeien.
Gollen die Berhanblungen weiterhin abgelestnt werden, do sie derhanblungen weiterhin abgelestnt werden, do sie dam bienstag die Belegsschaften weiterer Gruben in
den Somvalheistreit treien werden, a man rechnet Bereits mit dem Streif auf allen Gaargruben.
Augendlichtig find etwa 2000 Urbeiter an dem
Streit beteiligt.

Streit beteiligt.
3n gang, Griechenland sinden gegenwärtig Ragien auf Kommunisten statt. In Salonitis sind sieden Berhaltungen vorgenommen worden. Den Kommunisten wird vorgeworfen, sie sien in die leisten Eisendagnattentate des magedonischen Revolutionstomiters vermiekelt.

Der Lutherfilm.

Der Evangelisch-Soziale Presperband der Provinz Sachjen hatte gestern eine Senderausschliebung des Films in Halle veranstattet zu dem ausbrücklichen Aven, die Weinung der geladenen Gäste darüber zu hören, od die evangelischen Kreise sich gegenüber dem Protest der fatholischen ganz dendensen sich diese Protest der fatholischen ganz den den und die Presse geladen und zur Keusperung ausgestorbert, um auch die weitere Dessenstättlich mit der Frage zu beschäftigen. Also geben wir unsere Antwort.

work. Der verschieden der verschieden der verschieden der der vers

Don selving ut einem Multurtamps sund mit innerer Notwendigsteit, so geht er über alle füblen Ermägungen der Zweiträßigteit mit der Macht einer Raturgewalt hinweg, und es wäre ein vergebisches Alterlangen, gegen so die met vergebisches Alterlangen, gegen so die ein vergebisches Alterlangen, gegen so die ein vergebische Alterlangen, gegen so die die Weiter der vergebische nicht der eingelne; sodern er wird von ihr ergriffen und entscheden. Aber ob diese Entwidelung tommt und wann und wie, ruht durchaus noch im Schoße der Zeit, und deshabt scheiben wir biesen kulturfämpferischen Bestätung kommt und wann und wie, ruht durchaus noch im Schoße der Zeit, und deshabt scheiben wir biesen kulturfämpferischen Bestätung der Auftralturfämpferischen Bestätung der Auftralturfämpferischen Auftralturfämpferischen der auch nur eine Hernalturfämpferischen Gestätung des Stims aus.

Smmerhin sei nicht verscheiben katholizismus im Augenbild ober grundsäglich vermieben wissen wissen wie eine Kulturfampf ober auch nur eine Hernalturfämpferischen der Scheiben wie eine Kulturfampferischen der Schläßemen ober das Leben und Treiben der Geistlichkeit im Rom der Luttegreit geschiltern wirch mit gleinen gläubigen Katholiten verlehen, weil es Einzelbeiten herausshebt und durch die Hernalturen der Auftralturen und bei foduplielerichen Wichten Beitigen und bei

Streit in famtlichen Gaargruben. Brotefftreit gegen frangöfifche Billfür.

Protestreit gegen französische Billius Gaarbuden mird gemeldet: Die gesamte Belegischaft ber Gruben "Unna-Schacht" und "Kohlwald" ber Gruben "Unna-Schacht" und "Kohlwald" ber Berginspettion 8, die der jranzösischen Bermeltung untergeordnet ist, ist einen 24stündigen Brotesstreit getreten, weil ein nach der Grube "Kohlwald" verteiter Ingenieur angeordnet hatte, daß vom 1. Wärz ab die einzeinen Speisedbeitungen nach dem Berleien anseinen Speisedbeitungen nach dem Berleien anstenen mußten, dann geschlich mit Opnertittemarsch zum Ferderlacht gestellt und unten vom Angestellten ebensalls tolonnenweise zur Arbeiter, die dem Gebracht werban sollennenweise zur Arbeiter, die dem Gebracht werban sollennenweise furzerhand entsallen.

Die Betreter der Bergarbeiteroganisationen haben gestern Berdandlungen bei der französischen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280313-11/fragment/page=0001 bie salt allmächtige Kirche seiner Zeit vor aller Desentlichkeit an die Kirchtür in Wittenberg anzulchlagen und das Ungebeure zu begehen. Die gegen ihn ausgeschiewberte Kannbulle des Papilies össen ihn ausgeschiewberte Kannbulle des Papilies össen ihn ausgeschiewberte Kannbulle des Papilies össen ihn ausgeschiewberte Annabulle des Papilies össen ihn ausgeschiewberte Kannbulle des Papilies össen ihn ausgeschiewberge biesen Kirchen und Kapthmischacht nicht des gerabe ührer reichen über des bei Bet Papil, der "keligion auch gerabe ührer reichen Ausgeraben der Kannbulle der Kannburg der Landachtein der Verbendung der Verbendung

geteilt sein werden:

Bir fönnen es verstehen, wenn weite evangelische Kreije selbst nach dem Proteit der Katholiken sür dem Finnen eine Weiselstehen und bem Proteit der Katholiken sür den Film eintreten unter dem Gesichtspunkt, daß er troh seiner Mängel in der lebbasten und dreit volkstümlichen Darzstellung einer der größten Persönlichkeiten und Zeiten unseres Wolfes immerhin in vieletei Hinsche wertwoller und dem protestantigen Kreisen lieder ih als hundert und taueind andere Filme. Wir können andererseits aber auch sehr gut den Erardpunkt eines der gestrigen Besucher des Films versiehen, der leinen Eindruck in solgende Worte laster. "Ich habe das Messelb, daß die une Virtung

seinen Eindruck in solgende Worte saste:
"Ich gabe das Geschich, daß die laue Wirtung
des Films letzten Endes nicht darauf beruht,
daß er kinfilterich nur mittelmäßig ist, ober
etwa darauf, daß der Träger der Tieterolle,
Eugen Klöpfer, den echten Lutherbildern herzlich wenig gleicht und durchaus nicht einen Wann verförpert, der in Siurm und Kampf und Blut ein enen Beltepoche beraufgesibrit und beraufgezwungen hat. Der Grund liegt und tiefer: Diesem Film sehlt das, was ihm welentlich sein sollte: die wahre, restgibse leberzeugung und Tiefe."
"Er ist ein nettes, unterhossendes Spies.

"Er ist ein nettes, unterhaltendes Spiel, aber man bient dem Höchsten und Tiesten und Beltstem, das die Menichenseles bewegt, man dient der Keligion, zu welchem Glauben man

bemonstriert haben. In Krantsurt (Ober) empsing der Regierungsprässen eine Vbordenung der Demonstranten. Zu ernsten Zusammenstößen kam es am Montag in der Kreisssad Korik, wo etwa 6000 oftprianiser Bauern ihre Not durch einen Demonstrations zug kundtalen. Der Zug dewegte sich gunächst zum Landrassamt, dam weiter zum Finanzamt. Es war dort aus Pots dam Positze ist, eich er an ge zo gen. Der Finanzamtsieter ließ sich sich die gunstätze Vollze und die gunstätze kollze in der die eine Demonstration.

Durch die auswärfige Polizei und bie Weigerung des Jinangamtsleiters wurde bie Menge flart unwillig. Sie wartete etwa brei Stunden vor bem Finangamt und verlangte immer wieder ben Ceifer. Da diefer unfichtbar blieb, murbe von ber immer gereigfer werdenben Menge ein großer Teil ber Fenffericheiben des Finangamtes ger-

Much in Croffen fam es gu einem 31 fammenftof mit der Staatsgewalt, als die aufgeregte Menge die vor dem Jinangam aufgeftellte Poftentette burchbrach. Bier des dortigen Areislandbundes, der Bauern-gutsbefiger Malte, die Menge beruhigen.

In Thüringen.

In verschiebenen Städten Thüringens fan-ben weitere machtvolle Kundgebungen der Bauernighaft statt. Ueberall sanden icharf ge-haltene Entishtiehungen Annahme, in denen in Uebereinstimmung mit allen Bertrisgenoffen im gangen Deutschen Reich beschösen wurde,

feine weiteren Zahlungen an die öffentliche Hand

Aus dem gangen sippeschen Lande versammelten sich in Deimold die Landwirte zu einer Kundgedung gegen die immer flärfer werdende Kot und verlangten von der Landesregierung sofortige Hile. Steuerstundungen bis zur neuen Ernte fonnten die Rot nicht sich versammelten, vielmehr müßten rückfändige Teuern gang erlassen werden. Bier Demonstrationsätige mit rund 7000 Teilnehmern zogen zum Kenternegschäube. züge mit rund 7000 Regierungsgebäude.

Um Haupteingang possierten sich fleine Candwirte mit einem Schild: "Das Bolf sieht auf, der Sturm bricht lost"

auf, der Stutm brigt tost
Außer den protestierenden Landwirten ichsossen
ich jezt noch viele Hand werker und
Geschäftsürenbe Wittglied ber oderften
Landesbehörde, Drake, ertlärte, das Landespräsidium wolle die Forderungen in den
nächsten Tagen prüsen.
Darauf erscholl ein empörtes "Sossett" über

ben weifen Plat. Die Musführungen Drafes wurden von ber erregten Menge wieberholt mit ffürmifden 3wifdenrufen unterbrochen. Ein Jurud gebe es nicht mehr, wenn nicht fonellftens hilfe tame, murbe ber Bauer in Cippe vor der Selbfibilfe nicht gurud. fcreden.

In Schieffen.

Aus Breslau wird gemeldet: Die Notlage der schlessischen Landwirtschaft kam in einer am Wontag mittag auf dem Breslauer Kalaisplag adgestaltenen riefigen Kundgebung des schlessischen Landbundes zum Ausdruck. Zu der Kundgebung waren

efwa 100 000 Candwirfe

Mittelschleines, barunter auch zahlreiche an ber Landwirtschaft interesser 3 n nun gen und Gewerbevereine mit Sonderaigen eingetrossen. Der Wortspende des schieflichen Landbundes, Freiherr von Richthosen Bautprecker vermittelt wurde, die Not des schieflichen Bauernstandes. Nachdem zwei Lentschleichungen angenommen worden waren, sand die Kundsgebung ihren Abschließung mit dem Abssignen des Deutschladbliedes.

Der Pangerfreuger.

Der Schiedsfpruch im Metalltonflitt

perbindlich. In ber Tariffreitigleit zwischen bem Berband Berliner Metallindustrieller und dem deutichen Metallarbeiterverband wurde der Schiedsipruch vom 10. März 1928, der unter dem Borstig des Schichbers für den Begirf Groß-Berlin gefällt worden ist, von Umis wegen im öffentlichen Znter-esse für verdindlich ertlärt.

esse für verdindlich ertlärt.
Arbeitsaufundme am Wittwoch.
Im Berlause einer Berlammlung der streifensen Wertzunge einer Berlammlung der streifensen Wertzung werden von der der gesten nachmittag wurde entgegen der Aufgebern weiter forzung der Lommunsstillichen Oppolition, die Bewegung, weiter forzusehen und auszubehnen, von der Ortsleitung des deutlichen Metallarbeiterwerkandes ertlärt, daß nach den gelestlichen Bestimmungen infolge der Berbindlichteitertlärung des Schiedspruckes der Eirest als dennhe ertlärt werden milje. Diese Ertslärung zief dei der Opposition karte Empörung servor. Nach Laze der Dinge ist damit zu rechnen, daß in den mellken Betrieben die Arbeit am Mittwoch wieder aufgenommen werden wird. genommen merben mirb.

Qariffundigung der Textilangeftellten.

Tarifflindigung der Textflangestellten. Die Gehaltstarise für die gesamte Textilwirt, den Textilgosi, d. h. sür die Besteidungsindultrie, den Textilgroßhandel und die Textilwirtschöft, sind durch die Angelestsenverdande zum Ablauf dies Wonats gekündigt worden. Damit besinden sich insegelamt einen 2000 Angessellte deler Kranke in einer Lohnbewegung. Berkandlungen, die vor einigen Tages für die Besteidungsindultrie wo die Angessellsen eine Lohnerböhung von 18 bis 20 Krozent gefordert haben, kattenstand hatten, haben bisher noch zu feiner Einigung geführt.

Beringer Rudgang der Arbeitslofigfeit.

Oer Arbeitslossteit.

In der Arbeitslosserligering dat fich der Ridgang der 3oft der Hautenterlittungsempfänger in der Zeit vom 15. die 20. Februar 1928 in dem gleichen Langiamen Temo fortgeicht, wie in der erften Februarhälfte. Die Gesampfänger wor am 20. Februar 1928 rund 1237 500 gegen über 1291 000 am 15. Februar 1928. Die Mindhme dertägt allo 33500 oder 4.1 Propent. Die Krifenfürforge zeigt sie den gleichen Zeitraum nur einen geringen Ridgang vom 0.3 Progent (rund 215 000 hautsinterlitüungsempfänger am 20. Februar gegenüber 215 6000 am 15. Februar 1928). Die 3aft der Kotstant der Krifenfürformen und ber Bericksgeit um rund 16 Progent äuger on mmen und beträgt allo

Eine entft bende Wuffe.

Bon Dr. B. G. Praetorius.

Son Dr. B. G. Praetorius.

Ein ernfles Arobiem, das in immer fiürleren Maße die Deffentlichteit der Güd af rickanischen des Güd af rickanischen der Andreas der Andreas der Andreas der Andreas der Unione des Andreas der Verlegen der Geschaftligenden Erfcheinung ift gan eigenartig. Im Grunde genominen find, is merkwitche singen mag. Höhen der Gelab daran ichalt. Die geraften der Verlegen der Ve

und des kand gur Mufte geworben.
Bisher machte man sich nicht viel Gebanten darüber und luchte fid einfach im weiten Lande neue Neiden. Met der Junahnte der Broblteung fam aber dor einigen Jahren der Zieipuntt, wo für die verfarere Weide und für das immer nötiger werdende Acketand kein Erich mehr vorhanden war. Die gange Größe der Gefahr offenderte fich nach einer jahrelangen tegenarmen Bertode.

riesetungsanlagen.
Man hat von der Negierung verlangt, de fie ben Farmern und Bichzidiern die nöligen Aredite bereit flelse und Stauanlagen ertidien lasse. Das Ministerium gekroudt aber immer mieder die Ausrede, daß fein Geld au solchen Profesten vorfanden wäre. Diese Gleichpülirigheit einer ih ernst gegegenüber ist solchen Argeichem von der Not vieler Farmer, machen fich die gegenüber der Not vieler Farmer, machen fich die gegenüber werde von der Kontroller Farmer, machen fich die Farmer, machen fich die fich gestellt gegenüber der flesse die Farmer, machen fich die Farmer, machen fich die Farmer, machen fich die Farmer der jüdenfricht Gerfingerung der jüdesstänischen Bestellungsupf der die Farmer.

Dangiger Drobleme. Die Itaatswiffenicaftliche Bortragsreihe

in der Universität halle schloft mit einer gang ausgezeichnet staren und eindringlichen Dar-ftell uns der "Lanziger Brobleme" durch den Bräsidenten des Obergerichts in Danzig, Dr. Erulen. Besonders betonte er, wie Bosen auch heute noch mit allen Mittell das Ales zu erreichen sicht, bas ihm in ersten

singen des Deutschlandliedes.

Gniwurf des Berfailler Vertrages bereits augelagt wat, in der endgültigen kallung abet verlagt wat, in der endgültigen kallung der Dengigen von der Welferdung von der Verlagt kallung der politiken Verlagt kallung der politiken kallung der gegenen Anfagen untgerobentlig ertig lind – lowie ferner die Entre underteiligten Siadt Dausig gelegenen Anfagen der untgerobentlig ertig lind – lowie ferner die Entre die

auf Mieberverei aufgeben werbe.

An hen Borrag ichieft fich ein halbftindiges Orgelfongert des Organisten Abolf Wieber an, das durch die eigentliche Klangwirfung der nach der Art der an Joh. Selb. Bach Zeiten exstiteren den gebauten Orgel besonders interessant war.

Dreugen fündigt Boethe.

Wie wir erfahren hat ber preuhifche finang-milier es abgelehnt, für bas frankfurter Greifehaus me ter Unterfittung aus Staats-mitteln zu gewähren, Noch ift die Nor bes Goethe-

Telegramm: "Bob Algeriggd berunglidt." Annvort: "Gofort Leiche [enden!" (Kommt eine Kille an mit dem erlegten Tiget.) Telegramm: "Richt Tigerleiche senden, Bobs Leiche senden!" Annvort: "Bob im Tiger!"

Galanterie.

Die alt haben mich bie beiben perren ge-"Bie alt haben mich die veiden geeten ge-ichagi?" "Betr Miller, zwischen breifig und vierzig, Tanie!" Berr Lehmann?" "Und wer galanier. Der icabte bid zwischen zwanzig und vierzig!" ("Meggendorser Blatter".)





Hus Stadt und Umaebung.

Berwaifte Schulbante.

Während der Kriegsjahre ift die Jahl der Ge-burten erheblich jurudgegangen. Das tommt in zwei Erhebungen über die Bahl ber Schüler in ben öffentlichen Boltsichulen fo recht jum Ausdrud. Die über bas Schuljahr 1921/22 ergab 8 Millionen Schüler, mahrend die von 1926/27 nur 6,62 Millionen Schüler feststellte, mas einen Rudgang gegenüber 1921/22 von 25,5 Prozent ergibt. Richt ftart tritt ber Rudgang ber Schulen, ber Schulflaffen und ber Lehrfrafte in Ericheinung. 3mmerhin find auch die Schulen von 52 763 auf 52 320 = 0,8 Prozent, die Schulklaffen von 207 200 auf 187 400 = 9,6 Prozent und die Lehrkräfte von 195 900, auf 180 300 = 8 Prozent gurudgegangen.

Superintendent Prof. D. Bit hont.

Der weit über bie Grengen ber Stadt und ber Proving hinaus befannte Merfeburger Geiftlide, Superintenbent Professor D. Bithorn, ift am Montag gegen 14 Uhr nach langem, schwerem Leiben gestorben.

Die Trauerfeierlichfeiten

Die Trauerfeierlichkeiten
werden fich in der hauptsache an der Stätte abspieten,
wo der Versierdenen vier Jahrschnie gewirt hat. Rach
alter lichgidere Ordnung wird der Stagt im Dom
eiertlich aufgebahrt werden; die Roch, was nur der
eistjilden und Richensteinen gulecht. Die eines
eine Tomerskannachmittag von Trauerbaufe erfolgen.
Domerskannachmittag von Trauerbaufe erfolgen.
Die Eiere im Dom sinder bann am Freikannachmittag
lacit; zu ihr werden in. a. auch Vertreier des Konfligeritums aus Rogekburg und der Auftreier des Konfligeritums aus Rogekburg und der Auftreier des Konfligeritums aus Rogekburg und der Auftreier des Konfligeritums aus Rogekburg und der Unterstein geseich gehautet, den deren der Entlich Entlich gale erbartet, den der eine Benfelen Stein der Konfligerkliften nach dem Kunfch des Kentlorbenen in aller Echtichkeit der Rogekbur Schaftlich Conntag in Stille
feinem Schanten.
Der Trauers zu erzug wird sich wom Dom durch die
Stadt nach dem spadischen Triebbof bewegen, wo ber
Berschoeben neben seinen 1917 verfüschenen Schaftlich
für unt furz mit Gebet, Segen und Prisiden ber
Schlichkeit der den der Schaftlichen des Bersschotens flacken Antelinachme, den die Reiferen
für unt durz mit Gebet, Segen und Prisiden der Schaftlichen des Bersschenen gebach werden, des Bersschotenen in allen Arteisen des Schifferbenen in allen Arteisen des Erstschenen flacken Antelinachme, den die Reiferen
flacken unter verber auch die rechte
Konfligen und Wärte bingehiesen werden, mit der man
allenen werden. Auf er einer Lieber folgte.
Aus für Gebeutung des Bersschene kommen

Auf die Bedeutung des Berftorbenen kommen wir noch gurud.

Wi'helm von Ocholy

liest heute. Dienstag, 20 Uhr, im "Schlohgarten-falon" aus eigener Werten. Es braucht nicht erst drauf singewiesen zu werben, daß selfstwer-ftündlich auch Richtmitglieder des Theatervereins zu bieler interssanten Beranftaltung zutritt haben. Karten sind noch in der Stollbergichen Buchhandlung (Ernst Schnelle) zu haben

Streut Sand.

Infolge der Schnecalätte ftürzte am Montage abend in der Schmale Straße eine jüngere Frau und erlitt eine zum Glid nur leichte Jusper-stauchung. Hilsbereite schafften sie in ihre

Das neue Raufhaus Coniger

in der Relignfieler Straße, gest mit Riefensofriten seiner Vollendung entgegen. Seit einigen Tagen weht auf dem First der Richtran, Sbenloikt schon der gröf – Tell der Kenter eingelet. Esikt nicht anzurehmen, daß der plössliche Frost die Arbeiten wesenlich beeinträckigen wird, da zum größten Teil nur noch die Innenarbeiten ausstehen.

Stiftungsfest des Allgemeinen

Turn-Vereins.

Am Sonnabend hatte der AIB. seine Mitsglieder und Göste nach dem "Calind" eingeladen, um die Zeier seines Söschiegen Seschens sestlich au begeden. Jahlreich waren die Eingeladenen dem Rule gelosgt Auch einigen schneibig vorgeiragenen Musstellieden begrüßte der Borlisende, derr dugg Med bler, die Erschienenn. Er gade einen lurgen Ridsbid über die Arbeit im Berein und streiste dabei auch de Arbeit im Berein und streiste dabei auch de Arbeit im Berein und streiste dabei auch de Arbeit im Vereinschieden Senatug einer Turnerin das von der Turnerinneradbietlung gestiftete Tischoner. Das anschieden her der Vereinschieden der Vereinschieden Bereine Leibalten Bestall heror. Stacktenwert waren das Barrenturnen der ersten Riege und die unter Leitung des Sportswarts sechsche Sich eines Leiben der Seingen und in Borsiübrungen einiger Bollstänge ihren "Renn".

Auf schwankenden füßen.

Teilberatung bes Saushaltsplanes. - Ausfprache über bie Bohnungenot. - 1988 porausficifi Menderung ber tom n

Die Sigung:

Siabtverordnetenvorsteher Roenen eröffnet bie Sitzung und teilt mit, daß der Magiftrat dem Stadbverordnetenbeschieß auf Anstellung einer neuen Lehrtraft an der Schule in der Pestadzitrads augestimmt hat. Sodann nimmt die Siadtverordnetenversammtung von der Berkländigung wischen Sacht und Kreis

Mitteilung gemacht haben, au.
Dann tirtt das Haus in die
Beraiung der Hausdiskptäne.
Derbürgermeister Bertog gibt allgemeine Ausführungen zum Hausditsplan, die wir oben turz beseuchtet haben.
Bürgermeister Dr. Mosedach macht Mitteilung, daß eine Rovisson der Städtissen und ben Austand der Ausstellung, das eine Rovisson der Die Berwollung nund den Ausgesprachen vor der fick die der sich die Kenisson der haben.
Als erster Juntat der Hausdick der Geracht der Geracht der Kenisson der Kenisson der Kenisson der Kenisson und Simachen der Kenisson und Simachen der Kenisson und Sinachen der Kenisson und Sinachen der Kenisson und Sinachen der Kenisson der Kenisson der Kenisson der Kenisson und Sinachen der Kenisson der K

Befunden.

Als gefunden murben bei ber Voligeiverwalstung abacgeben: mehrere Gelbbeträge; mehrere Melbeträge; mehrere Methoden mit Insalt; mehrere Damenhandiden; 1 Korfett; 1 Gild Stoff; 1 Kettenarmann); 1 holseftet; Rompotischifflen; mehrere Kragenichoner; 1 Damenuhr, mehrere Kragenichoner; 1 Damenuhr; mehrere Sanbichube; 1 Kinderichirm; mehrere Janbichube; 1 Kinderichirm; mehrere Jingerringe; vernidelte Gestellteile.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufw. Dereine, Bottenge, Celmannannan Beilege, Einfrege, Der frobifche Weinberg, ferner ein quies Beitrogramm. Untenthearten. Der fallde Pring*, ferner ein gutes Beitrogtamm. Sammerlichistheite. "Die Frauengasse won Algier"; außerbem ein gutes Beitprogramm.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Deutschnationaler Arbeiterbund, Dienstag, 13. Marg. 20 Uhr, im "Cafino" Berfammlung. herr Boche Salle fpricht über "Belifriegserinnerungen". Lichtbilberver-

ipring uber geben.

Tag. Churischen Mr. 25. Marz.

Deutschen Abend im "Cafino". Neichstagsabgrordneter Leonold hricht Arbeitsgeneinigsest Schwarz-Weis-Wos. Die be-teiligten Bereine, Berbände und Parteien werben für Donnerstag, 15. Wars, 20 Uhr, nach dem Gotel "Alter Desjauer" zu einer Persammtung eingefaben.

nächften Stadtverordnetenfigungen gur Beratung gelangen.

Was nicht gebaut werden fonnte.

Was nicht gebaut werden konnte.

Aur der Siat der Bau vor walt ung wird einer eingehenden Kritif unterzogen. Stadto.

Teller (Dem.) gibt als Berichterstatter einen leberblict über die Aufgaben der Bauserwaltung und betont dabei, daß manches Notwendige getrichen werden mutte, so die Pflasterung in der Weisenfeller Etrade am "Serzog Ehristian", edenlo die Keinigung des Gotthardreiches und vieles andere mehr. Aufgaben, zu denen die Mittel unsteren einer Migaben, zu denen die Mittel unstere Stadt nicht ausseichen. Stadto. Kämpf (Soz) macht darauf Mittellung, welche unerquidlichen Verhältnisse der Wohnungsnot in Merfeburg herbeigefligt; hade.

der Deitscheft habe.

Er führt Beilpiele air, wie manche Familien gegemagen find, in soliechten, menschenunwürdigen Wohnungen zu leben, und hebt hetvor, det es nicht angängig ift, das Leute einfach aus ihrer Wohnung berausgelett werden, wenn ihnen nicht eine andere Wohnung zur Berügung sieher.

Seine Aussührungen machen auf die Stadt-verzotentetwersammlung einen nachhaligen Ein-bruck. Er beantragt, das 300 000 Warf zum Bau von Aleitmodnungen mit in den Etat eingeset werden. Ein Antrag, der, wie gesagt, den gangen Jaushalisplan über den Haufen merfen würde. Bom Magistrastissig und von den bliegertlichen Ab-geordneten tritt man dem Antrag denn auch ent-segen.

gegen. Stadtrat Dr. Trumpler betont, daß die Bohnungsfrage ein Finansproblem

ei. Trop ungünstiger Werhaltnife habe aber die Stadt Merjeburg in der Frage des Wohnungs-baues stets an der Spike der deutschen Städte gestanden. Auch die Bauverwaltung habe bereits einen

Eigen-Regie-Bebauungepfan

Eigen-Kegie-Sebauungeptan entworfen, der aber, da die Mittel fehlen, nicht lofort verwirtlicht werben fann. Trodbem haben die Bauverwaltung sowie der Magistrat verluckt, diese Nichal durchguisten. Der Magistrat werbe beantragen, das Staat und Reich Mittel gur Verfigung kelen.
Stadto. Geheinnat Schwan er et erkennt das Stend, das die Wohnungsnot in Merseurzugen, das die Wohnungsnot in Merseurzugerlichen Barteien darüber einig sind, das eines geschehm glack an und ertlätt, daß sich die blüggerlichen Parteien darüber einig sind, das etwas geschehm mille, um die Not zu lindern. Die D. N. B. Konne fich aber micht so einsach entschieben mille, um die Not zu sinder nichtieben, Mittel zu kewillegen, file die fehr der nichtieben, Mittel zu kewillegen, file die fehr der nichtieben, Mittel zu kewillegen, file die fein Dockma

Wittel zu dewilligen, für bie feine Dockung worfenten, Mrietel zu dewilligen, für die feine Dockungen ist, worfenden ist, werden der Magificat einen Wohnungsbauplan vorlegt — und das wird in turger Zeit der Fall sein —, dann haben wir selbstverkändlich dagu Siellung zu nehmen. Die D. N. B. 35. wird genau la ernschaft bemüht sein, die Rote girk

Renderung der tommunalen Grengen?

Oberbürgermeister Serkog ergreift nochmals das Wort und macht bedeutungsvolle Aus-führungen, indem er erklätt, daß

das Wort und macht bedeutungsvolle Ausstützungen, indem er erflärt, doch im Jahee 1928 vorausslüftlich eine Menderung der fommunalen Gecugen erfolgen werde und das Verledung wahrscheinen das Verledung wahrelbeine das Verledung das in eine finanziell günftigere Lage verlett werde, um notwendige Aufgaben ausslübern zu kömen. Auch der Stadton-Avorft. Ao en en beteiligt lich an der Ausprache, führt allerdings das Thema auf ein anderes Gebiet. Er macht den Sozialissen Wortzulen, wie ihre Genossen Meichten der Sozialissen Staat, wo sie der Westen der Verledungen. Die Ausprache führt ins Uferlose. Der Hauserwaltung wird schlieben der Verledungen. Die Ausprache führt ins Uferlose. Der Hauserwaltung wird schlieben der Verledungen auch der Wegistrat solle die angen am men, dowie der Ausprache und verlegen für den Vallengen um Justigen deinen Plan vorlegen für den Vallenzen einen Ausprachen und alles zu tun, um Juschiffe und verlegen für den Vallen um Juschiffen Staat zu bekommen.

Darauf geheime Situng.

······

Theaterverein. Dienstag, 13. Mary, im Schloßtenfalon Bilhelm-bon-Scholz-Abend,

Grot Schneefalls ungehinderfer Doffverfehr.

Das Breifebureau ber Deergolitieftion teili mit: Die Schnetfälle ber letten Tage haben im Begirt der Obergolitieftion Jalle feine größeren Siörungen verurfacht. Telegraphen und fern hrechberfehr bei uns ohne Berzögerungen; Bosten-gang giatt, Briefzustellung unbehindert.

Amiliger Weiterberich
(Rachbrud nur mit Genedmigung ber Toutingtichen genbeweiterwarte Beimar.)
In Robbifdringen noch arbaitenb gelinder Froft, in Sübbfüringen bei Temperaturen unter Rull überwiegend Febech, vereingst leichte Rieberfchige.
Schnet bericht, Detropt: Bebedt, min. 6 Grad. Ar bein Potbängen 30 cm Gefamtischerobbe, 8 bis 10 cm, Reufener. Und den Robbingen Geft und Robe

3wei Leibtragende. Chef (3um Reisenden): "Ich mögte Sie darauf aufmertsam machen, daß ich ein Mann don wenig Worten bin." "Ich beisehe, mein herr. Ich bin auch ber-beitatet."

Dor 498 000 Jahren.

Die Willenschaftliche Bereinigung bielt am Montag in Müllers hotel eine Berjammlung ab, die im Ischien bes Bottrages bes herrn Keg.-Landmellers Stephan über "Die Prahäftlorie" sind bei die die Berjammlung ab, die die John bei Bottrages des herrn Keg.-Landmellers Gephan über "Die Prahäftler in die Bottlegsabend und wies im Julammensang mit bem Thema bes Wends auf unler heimatmuleum sin. herr Keg.-Landmeller Stephan sübttle sobann eiwa solgendes aus:

Die Bräßistorie besatt lich mit dem Abschnitt der Menkscheitsgeschichte, der vor ben ersten Ausgeschungen durch das geschieben Abort liegt. Da nach Anstellen auf der Erch eit 500 000 Jahren der weisen auf der eine Antonologen das Vorgandensein won Menschen auf der Erch eit 500 000 Jahren der weisen ist eine Antonologen der eine Antonologen der eine Merkeitster ist eine Antonologen der eine Antonologen der eine Antonologen der eine Beitelberg, die esten einmandrieren sprüsterier der ist ist die nu Aufgeich nungen aber nur zweifung den und best das ungeheure Zeitzeite von und 48 000 Jahren. Wie es möglich war, an Hand einer Goldmünge, die in einem Grade der Eunen gefunden murde, festgattellen, das diese Krad aus dem Jahre 300 nach Christ Geburt fammte, lo kann aus der Gestaltung der Verlichten der eine Grade der Eunen gefunder werde, die der Gestaltung der Verlichten der eine Gestaltung der Verlichten der Verlichte Geschäfte der Verlichte der

geweien lein muß, god er aum Schiuß einen Ueber-blick über die Berichiebungen der prähiftorischen Kulturfreise dis aur Schwelle der geschriebenen Geschichte. Derr Frofellor Webd in g dankte dem Bor-tragenden für den außerordentlich lehreichen Bor-tragenden für den außerordentlich lehreichen Bor-trag, zu dem er noch einige Ausführungen machte.





Silmichau.

Aus dem Kreife Merfeburg. Mebergengung laft fich nicht einbrügeln,

Ueberzeugung läßt fich nicht einprügeln.
Golleubeb, Der Albeiter Franz G. von hier, der im Ammendorf beschäftigt fil, hatte nährend des Wetalardeiterfreits weitergaardeitet, um seine Familie erhölten zu fönnen. Alse er am Tonntag nach Fertigliellung einiger elliger Reparaturardeit ein in einer Goljwirlschaft im Ammendorf "fläderen gerüchnige" um das Zold verleb, mutze einem gerüchnige" um das Zold verleb, mutze impäter Studie einem gentlem der im der Reiner der impäter Studie feinen dei mweg antteten. — Dehoph beier Erreit als noch glimpflich anstief, gibt er boch erneuten Anfach zu dem Simmels: "Nederzeugung läst ich nicht einprügeln, jondern alleistalls an.rziehen.

Zwei große Ställe eingeafchert.

Twei große Ställe eingeäschert.

Kiben. Auf den über den Ochlenftällen gelegenen Kutterböden des Rittergutes Kiden brach am Sonntag in der 14. Stunde ein Brand aus, der sich mit großer Schnelligkeit über zwei Stallgebäude ausbehrite. Es gelang, die mertvollen Tiere in Sicherheit zu bringen und das Ueberspringen des Feuers auf andere Kaulickfeiten des Gutehofes zu verhindern. Die Inneneinrickfung der Ställe sowie reiche Boröte an Seu und Kuttermitteln sind den Kaumen aum Opier gesallen. Beide Stallgebäude brannten vollfommen aus. Die am Brandplas tätigen Wehren hatten bis in die Abendhinden sinten mit dem Albschaften bis in die Abendhinden sinten mit dem Albschaften guter und Seumen und den Auftrammungsarbeiten zu tun. Als Branden Tiacken Stromleitung seizseftellt. Der beträchtliche Brandelschaden ist durch Berschung gebedt.

Dergiftet.

Mitranflädt. Zwei Urbeiter aus Lüben fanden neben einem verunglickten Perjonentraftwagen, der in der Väße bes Pilekgrabens nach Auslit im Straßengaben lag, ein kleines Päcigden, des nach der Auflicht im Ghapps enthalten follte, und nahmen ess mit an ihre Urbeitsfielle in Martzanköbt. Dort nahm der Scholler Teich man non hier von dem Finder das Päcigden und einen Schlud in der Annahme, es sei Schapen Der Bedauernswerte war lofort tot. Was für eine Fülligtett das Päcigden enthielt, fonnte noch nicht seingestättlt werden.

Ratfelhafter Kraftfahrertod.

Misen Montag friß gegen 1 Uhr fanben Bassanten auf der Leitzigen Grade, ungefahr 500 Bassanten auf der Leitzigen Grade, ungefahr 500 Bassanten der Bestehe Leitzigen Leitzigen der Dr. Alerbeitzigen Leitzigen der Dr. Alerbeitzigen Leitzigen der Bestehe Leitzigen Leitzigen der Leitzigen L

Untersuchung bes Magens ergab, bag berfelbe noch bolltommen intatt ift.

Der Berunglüdte burbe sofort zu herrn Dr. Richter geb.acht, ber Uebersührung in das Weißeni-selzer Krantenhaus betanlatte. Wir wir weiter erfahren ist der Tod inzwischen eingetreten.

Gleiches Recht für Stadt und Land!

Der Candwirt ift am

Was gehen der Zouer und Jene Bertrauensleute des Areislandbundes Werfeburg, deren Ent-schiefung mir bereits verössentlichen, wurde nachträssend darauf hingewiesen: Der Städter weiß ja gar nicht,

ver Städler weiß ja gar nicht,
daß er in jedem Austandsei, das
er kauft, ein Ei von minderem Achtmert erstegt, und daß er damit die Passivität der deutschen Hondetsbilanz steigert;
daß auständliches Gefriersteil de inen viel geringeren Achtwert besicht, und daß seine Einsufrede
Passibilatz der deutschen Handelsbilanz
steigert;
daß jeder Liter austanden.

fteigert;
daß jeder Siter ausländischer
Nich, den er ersteht, die Lebenshallung
eines aussändischen statt der eines deutschen
Eandwirts unterstüßt, und daß er die Passie
visät der deutschen Handelsbitanz steigert,

der Candwirt fann nicht mehr faufen!

raufen: And das bedeutet: Liahmangel zunächst der Cand-wirtigdastsindustrie und ihrer Cleseranten. Neue Erwerbsiosigfeit für Krässe, die bis jeht noch gute Beschäftigung

hatten.

Als weltere mittelbare Jolge Junahme der "Soziallasten" für die Allgemeinheit einerfeits.
Sole of tere Ern te andererfeits, die wieder zu weiterer Absahvertnappung führen

Wie immer man die Sache betrachtet, es bleibt: Bebrängnis der Landwirt-schaft führt auch zur Bedrängnis weiter ftädtisch er Kreise.

Aber vielleicht ift es mit ber "Bauernnot"

aner dielleigt ist es mit der "Vauernnot" gar nicht is schilfarben Schulben, die gegen wärtig die deutsche Landwirtschaft besolen, sind des durchaus nicht die "dimmiten" und ungeschieften Landwirte, die sieht am schilfarben der die deutsche Leist am schilferweise ausgemerzt würden. Vielmehr hoben

in den sehsen Jahren durch die Absonder-lichkeiten der Wisserung gerade diejenigen Zandwirte besonders schwere Verfusse er-listen, die besonders sorgfästige Aufwen-dungen machten, um durch intensiesse Wisser jahren der Verfüge herauspuwirtsfassen.

igjai gogte Ettuge gecausjubittiggten. Allerdings baben die aufgenommenen Schulben zum großen Teil gar nicht dagu bienen können, wirtschaftliche Beroefferungen gerbeigtlichen, sondern sind aufgenommen worden, um die fälligen Seiwern, die ohne Külcflich auf den Ernteertrag gezahlt werden sollten, entrichten auf fönnen.

Ernteertrag gezahlt werden sollten, entrichten u tönnen. Diese Darsegungen, die bei der Presse-besperechung des Provinzialiandbundes gegeben wurden, machen doch recht nachdentlich. Benn ein faufmännischer Betrieb sessibliebt. die ein feine Troeit immer nur ein Destalt herauswirtschaftet, so wird scheunigst ber Betrieb geschossen. Die nordamerifanische Landwirtschaft, die durchaus fapitalistlich ein-gestellt ist, hat die ensprechende Folgerung gezogen, als die Ertragsfähigkeit der Farmen

So geht es nicht mehr weiter! — Käuferstreit? Lieferstreit? Steuerstreit? Jug nach Berlin? Ende feiner Araft!

Was gehen ber Bauer und seine Not den idter an? In der Berfammlung der Bertrauensleute Kreislandbundes Merseburg, deren Ent-kreislandbundes Merseburg, deren Ent-kreisen einstall unmöglich wegen der

Folgen einer Stillegung & deutichen Candwirtichaft.

Aber die Landwirtschaft hat ja boch dauernd

Candbundforderungen:

L'anovano force et an gen:

1. Aufhebung der Grund vermögens feuer, duch die der Candwirt
auf das schwerste vorbelaste ist vor anderen
Bottsteiten.

2. Aufhebung der Renten ban fastins zahlung der
grundfählichen Bodenbelastung zugunsten der
Rentenfant

grundschilden Bodenbetastung zugunsten der Rentendamt.

3. Gleichen Jollichuch für die Eandwirtschaft wie für die Industrie.

4. Steuerauffommens-Verteilung nach dem sognannsten Schul-tinderichtüber die Jewische für die kindert glüffer zum Ausgleich sie die besondere Ausgaschbetestung des Landes duch seine größere Augendzass, von der es jährlich 200 000 schulentlassen an die Stadt okaist.

abgild.

Ju bielen Forderungen betonte der Hauptgelchäftsführer des Provinziallandbundes, Her

Bur ah hard, erdinternd:
"Wir wollen nicht Bevorzugung, sondern
Gleichssellung. Auch stegt uns nichts an
preiserhöhungen, falls nur die Industriepreise sich gungen ber der der haben der

Bortriegspreisen ierken, des die Preise der

landwirtschaftlichen Produkte innehaben.

beiben Berfammlungen murbe u. a.

In beiden Bersammungen auch die Frage: Kann ein Streit dem Candwirt hessen? erörtert. Ein Milch- und Fleisch liefer-streit wurde mit Rüssisch auch Rranten ab-gelehnt, ein Käufer streit ernstlich erwogen als geeignetes Mittel, den Lieferanten der Landwirte karyumachen: so gedt es nicht mehr weiter. Die meisten Simmen sind wohl sür einen Seuerstreit

oreucitici.
unter der Parole: "Keine Steuern mehr aus der Substanz!" Wenn alle Land-wirte danach handeln, muß die Regierung endlich ein Einsehen haben!

In der Pressengeng beim Provinglaf-landbund wurden schließlich noch Einzel- und Wählfragen belprochen. In der Versammlung der Candbundver-trauensseute im Kreis Merseburg kam das Drängen nach fresendsecken praktischen Mah-nahmen ungleich explosiver zum Ausdruck.

Bu vertaufen

II. a. wurde aufgefordert, die der Landwirtschaft befreundete Kresse durch Bezug zu unterfügen und möglicht alle Einkäufe dei solchen Kaufeuten zu idiigen, die in dieser Presse anzeigen und bei denen man sicher sein tann, daß sie ihre Geschäftsgewinne nicht etwa zur Aahrunterfützung landwirtschaftsseinlicher Parteien benuben.

benugen.

Aus beiden Bersammlungen gewann man ben Einbruck, daß schwere Arbeit sowohl seitens ber Staatsvertreter als seitens ber Bauernführer nölig ist, um Unbesonnentieten gwort-gufommen, wie etwa ein Dem on ftratt onsayug nach Berlin sie gegenwärtig darstellen würde.

Auch im Kreife Ouerfurt . . .

mi de Ro du ga der ift fro gei dre

irdi Es ichcimi Die Dec Me fom jehr

Tor Th. fälfe Moi Wori erhe gejd

R befti

In d

niffe wird ichuli Klaff

in ur grube wend beder steige Urbe

ericii

des Kaff aufit Arbe

ber mert ben Dr. und meir boch folge bon

Ruch im Recife Quer'urt...

k. Carsbort. Hier waren im vollbeletten Saale bes Galichies "Jur Unftrutschn" bie Vertra u en smänn er des La ndb un des des Areiles Auerlurt vertreiten der Samerheiten der Vertreiten der Steiner Vertreiten der Vertreiten der Steiner Vertreiten der Vertreiten der

gebung.
Konsitmanbenliste aus ben bier Dörsern.
b. Nemsbort. Die Namen ber biedjährigen Konsitmanben sind: Else Weithbal, Selene Neubert, Jis Biermann, berta Ultich, Geben Neubert, Glie Biermann, berta Ultich, Geben Schwer, Else Hoppe, Robert Schuster, Walter Reinhardt, Seins Anderburg, Georg Miller.
In Göhrenborf: Sito Schneiber, Richard Mitter.

In Gobenoori Die Andenburg Martha Stitner. Smarthatt: Sibe Andenburg Martha Dertel, Elle Zoutenidsläger, Anita Pille, Erna Gefner, Frieda Emmerth, Elle Seithold, Alfred Derflurth, bermann Albemann, Aux Audoff, Paul Golfd, Paul Golfd, Judie Albert, Martha Thieme, Cife Welte, Silba Tiodhaus, Hida Thieme,

Befdäftsverfehr.

Leipziger Börse vom 13. März Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

Darmetauter una transcrateurit, titter							
Adca Casseler Jute Chemn. A. Spinne Chromo Najork Etzold & Kießling Gautzsch Kammg Germania Masch. Halle Zimmerm. Halle Zucker Hartmann Masch	130,00 130,00 66,00 68,00 128,00 126,00 114,00 117,00 16,50 16,75 16,00 16,00 76,00 76,00 22,25 22,50	HolzstNiederschi Langbein-Piano Lpz. riypothBk. do. Bier Riebeck Lindner Mansfeld Norddisch. Wolle Pittler Werkzeug Polyphon Prehlitzer Brnk. Prestowerke	154,00 153,50 141,00 140,00 134,50 35,50 42,00 41,00 112,50 112,50 200,50 202,00 250,00 284,00 210,00 210,00 94,50 94,50				
Halle Zucker Hartmann Masch Kirchner & Co Köbcke & Co. Andkr Kulkwitz Leipz, Baumwoll do. Wolle do. Kammgarn	76,00 76,00	Prehlitzer Brnk. Prestowerke . Rauchw. Walther Riquet & Co. Schubert & Salzer Stöhr Kammgarn Thüringer Gas Thüringer Wolle Wotanwerke	210,00 210,00 94,50 94,50 94,30 93,25 126,00 138,00 338,00 341,00 219,75 221,50 153,75 154,50				

Leipziger Produttenbörje vom 13. Märs. Weiger 14,50 kg. 247—245; Riogen, heifter 10 kg. 364—272 Sauchage Mit 16,50 kg. 124—205. Met 25,50 kg. 245—205. Sauchage Mit 16,50 kg. 124—208. Heiter infamblide Mars. amerit randre 238—242; cirquantin 244—248. Raps. 310—365. Sitforiactheris 360—440. Die Preife ver-liehen lich für 1000 Kilogr. in Reichsmart.

Stigenium, Ernd und Seriag: Merjeburge Ornd- und Beriagsanfatt, G. m. d. d. in Merjeburg, Hiterit. 4. Secaniworlidg für ben Zeptieti: Moditeur Kurf Golbhammer, für ben Appegentell: t. S. Koblberg, beide in Merjeburg.

der Kleinen Anzeigen Fortsetzung

Offene Stellen

Gmmiedegefellen

Gtenotypiftin

Suche für meine Lehritelle

f einem Gut unter itung d. Hausfrau Familienanschl. Rofenbusch. Reu-issen b. Merfeburg. Haberstraße 9.

000000000000 Wir fuchen

Ginen Ginen General and Sand State S

Wohnhaus

in Borbig mit freiwerbenber Wohnung maffiver Stallung und Scheune, nebi 4 Morgen et und Biefe fofort verfäuf lich. Ranfeceres burch Rechtsanwatt Schürmann, görbig.

Bäckerei attershalb., 29 Jahr im Besth, 31 berfauf Forderung 13000 M Korberung 13000 M Mark. Seiten günft Sache. Näb. burd B. Hernan, Uksteber a. E. Tet. 387.

3entrifuge

und Butterfaß gi verkaufen. Sandbe trieb. Beniger, Anapenborf Nr. 20. Militärreck

> und Mantel bertauf helimich, Lauchftab Bromenabe 1. Rapitalien

in schönster Gegend Cherbaherus Nähe Kurori und Schnell-zugstat, eitva 88 gr. Morgen, preiswert 3 verfausen. Angeb. u. Z 26110 an die Exp. d. 31g. 5-10 000 M. als Sphothef auf Ge schäftsbaus in Gie leben gesucht. Ru biretie Offert. unte B 1653 an bie Egt b. Ria.

Tiermarkt Junge. bochtragenbe Ruh

berlaufen. Cron wit Mr. 19 bei Durrenberg. Abjahjerkel

3udthahn

Relpinicherin in gute Sanbe abgu-geben. Ammenborf, Regensburg. Str. 117,I Bwei gefunbe, traftige

ungarifde Bierde fowie ein Roll-, ein Kaften- und ein Rutsch-vagen sofort fehr preiswert zu verlaufen.

Gebriber Schneiber, Schleubit, Rirchftrage 12.

heiratsgesuche

Seb. 1g. Lame, m. Liebe zur Raiur und Freude an all. schön. Dingen bes Lebens (Kunft, Büchern und Sport), Bestgerin eines Fattbootes, s. gleichgestunten

3ch fuche für meinen Bruber (Raufmann, Bitwer, 40 3.. 1 R.) bie Befanntich, einer fol., wirtschftt. Dame jur Mieber-

verheiratung eines Sattbootes, ig gleichgefinnten Guriebel, in Richin Rumbedell Bankows, werden bei der Grundbel, in Richin Rumbows, werden bei der Grundbel, in Richin Guriebel, werden bei der Grundbell Bankows, werden Hingung, Clf., unter m. Milb u. 20079. 22 3450 am bie Cipp. dan bie Cipp. b. 34g. beiter Zeitme zerte.

Landwirtidalt

Aus der Seimal

Im Ranindenbau erftidt.

Unterfroifder Rohlenbrand.

Meujelwig. Auf Grube 113 tam in der Rähe des Pflichtendorfer Weges ein unterivbilder Kohlenbrand zum offenen Ausbruch. Es handelt sich unter ihrbilder Kohlenbrand zum offenen Ausbruch. Es handelt sich unter ihr in der Auftre der ich eine sich eine kahren besteht, dieser aler immer rechtzeitig abgedämmt werden sonnte. Diesmal gelang das nicht, so daß sogar die Dea-Motorlprise eingreifen mußte, um ein Beitergreifen des Feuers zu verhindern. Wensch. lind dab i nicht zu Schaden gerommen, doch ist der angerichtet Sachlichaben sehr erheblich.

11/2 Jahre Befängnis für Befrug.

11/2 Jahre Gesangins sur Detrug.
Plossig (Torgau). Das Große Schöffengericht
Torgau verurteilte ben hiesigen Moltereibesiger
Th. Moursch am Freitag wegen ichwerer Urtundenfälischung und Betruges, au einem Jahre sechs
Wonaten Gesängnis. W hat die Plossigen
Wonaten Gesängnis. W hat die Plossigen
Wolfereigenossenisches der er die Ende Mai
vorigen Jahres Geschäftisslührer war, um ziemlich
erschöftliche Verträge, man pricht von 36 000 Mart,
geschäddich

Reine Rangordnung in den Schulen.

Keine Rangordnung in den Schulen. Beendurg. Die Anhaltische Schulregierung bestimt is im neuen Amisblatt, daß von Ostern 1927 ab in sämtlichen Klassen ber hößeren Schulen die Pashordnung in Wegfall termut. In den Bolts- und Mittelschulen ist der Klassen und mittelschulen ist der Klassen wisse neuen der Klassen wird erwartet, daß sie im Sinne der Arbeitstelle a. * von einer Kangordn g in den Klassen je singer im Klassen ist der Klassen, der Kla

Mangel an Rohlenbergleufen.

Ralbe Troft der vielen Arbeitelsein, die fich in unierer Siedt befinden, ist es der Varuntossengrube "Gewertschaft Wolf" nicht möglich, die nowendigen Arbeitesfräse in der Henricht ab decen. Daher besinde fich ausenbildtlich ein Obersteiger der Erube in der Tickschaft um dort Arbeiter anzuhauern.

Berger ermuntert zur Wechselreiterei.

Der Kredit an die Jiema Schwartner — Die musikaligke Tighlampe. — Die Northing die Musikaligke Tighlampe. — Die Musikaligke Tighlampe. — Die Musikaligke Tighlampe. — Die Musikaligke Tighlampe. — Die Northing Tighlampe. — Die Musikaligke Tighlampe. Der Kredit an die Jiema Schwartner Wieder Wechjel mit

Im Sandstäntpross erregte es einige Seiterteit, als gestern von den Justipaschmeisten eingein Teile von Grammodhonen in den Berdandtungstaum gebrach und zusämmengelest wurden.
Ams ihnen wurde ein eleganter elektrischer
MatadorsPerchandsord, den ein rieszer gestenen.
Ams ihnen wurde ein eleganter elektrischer
MatadorsPerchandsord, den ein rieszer gestenen
der Angeligen Architett Schwartner, der Krinder
der MactodorsPercke, dem Siedtbantdretfor
Berger geschent haben. Der Angeligue Schwartner macht zuerst eine Aussigen. Er war Gründer
und Bestiger der Matadormerte, die sich mit der
Berstellung von Sprechmandssinen beschäustige. Im April 1924 tam er auf Empfehtung vom Angeflagten Kaulmann Meg e, der in leine Firma
als stiller Teilsaber mit einer Einlage von
43 000 Mart eintrat, gur Staddbant, Nun sit eine
Barjumme von 43 000 Mart furs nach der Inflese
Mege, der leit 1822 mit der Giadbant in Berbindung sinnd, ertsärte das Borhandensien des
Spangeldes aus Uederschäusige Schapinnicht mehr zu gestenen der seine Kirma
inder anlegen, da er seine Kirma durch
indiretten Janap der Deltongerne eingehen ließ.
Wie der Betrag dei ihm verbucht wurde, weißer
nicht mehr zu jangen. Seine Bidset hist der Sachversämdige Thiel ständig gestährt. Thiel bestreite
das. Er habe die Süder nie 1 auf end geflührt. Der Angelflagte Wege läßt sich der Gebas. Er habe der Süder nie 1 auf end geflöhen der Berhandlung seine Bidset sich den Kredit von 3000 Mart der Gerichshof steller
im Tause des Ser ans der erstellt, de der bereite
der Erspandlung seine Bidset sich den Freibt von 3000 Mart der Gerchshof steller
im Ausle der Versandlung seine Sicherbeites das Ger Jehangeren Schwartners gemitäle
sei. Angelsagte Versandsschaftenen Schwartner hat sofotiang der erstellt behan ben
der eine Wonat überzog, Am 1. Just betrug des
Techne von 3000 Wart. Der Gerchshof stelle
im Angelsagte Versandsschaftenen Schwartner
dipt mempfolien sei. Gegen eine Sicherbeiteduporder gewähre so den

Bergert: "Rein! Ich glaube nicht, aber ich kann bas nicht erffaren. Biellei at gehon bie 17 000 Mart über ben bisher bewilligten Revit

hinaus." Borfitender: "Rein, nein! Wir baben bas icon qu oft gehabt bei Ihnen. Es ift gu burch-

fichtig." Bantbireftor Gothert verlieft aus ben Ron ten ben Stand des Schwartnerichen Aredits. Bis zum 1. Januar 1925 hatte Schwartner 92 000 Mt. erfalten. Er löfte dann diesen Aredit in eine Wechselichuld von 100 000 Mark um. Auf die Frage des Borfigenden erflärt Schwartner, Berger wollte diese Mechielsicherheit von ihm haben. Der Wechsel wurde mit einer Fälligleit bis zum 1. Juli ausgestellt,

nemun, weider sier die Stadtbant herestaubetommen?

Landperichterat 51r fc : Sie musten sich boch
auch sogen, bas bei kmisclung einer Gesellicheit von Det auf Beruf ist ein von der unternehmern die nötigen Sachtenntnisse siche überig webeten se eine überig gewögte Sach sei, ein berartiges Unternehmen zu sinanzteen. Berger soweig sich hierüber aus. Ge sommt lobann zur Erdretrung, bas zwischen Mrege, Schwartner, Verger und Schrader eine Besprechung im "Noten Vohr satt geinnben habe, in der Mege und Schwartner ver-nicht siehen, Wechsel gegensteit auf Sich au ziehen bzw. die

großen Afgepte in fleinere, mit frummen Bahlen umgutaufden,

Anregung zu der Wechselteritrei
gegeben habe. Beachschiftigt habe er damit, die Gelchäftischiage, die Meen in Höhe von 4.000.
Wart beim Watadorwerfe hatte, sie die Etadtbalt zu ergreisen. Da der Schwarter Bedenten gehabt habe; Wechsel in der Schwarter Bedenten gehabt habe; Wechsel in der Höhe damit zu ergreisen. Da der Schwarter Bedenten habe Schwarter, um eine "Allächedung" gegen Mene zu haben, diesen miederum Wechsel ausstellen fallen. Bei einem Teil biefer Mechselegichäfte habe ich die Kredinchmer zur Ausstellung derartiger Wechsel — die nach aufen den Unsieden von Warenwechseln hatten, tatlächlich aber nur Finanzwechse weren — veranleht, um der bevorließenden Wechsel werden, alleheral hat aber eine berartige Absigt nicht zus zund gegen. Anregung ju ber Wechfelreiterei

grunde gelegen. Dann vertagt fich bas Gericht auf Dienstag ben 13. Marg, 9 Ubr.

Die heutige Bormitiagssitung des Berger-prozesses, die immer noch den Fall Schwartner und Genossen behandelte brachte dis Redattions-löfulk nichts wesentlich Neues.

Sausbefigerlifte.

Siften, Der erweitert Vorftand des Anhal-tischen Jaus- und Grundbesitzereckandes beischigt die Auffeldung einer eigenen Lifte det den bewor-stehenden Zamdiagswahlen. Für die Reichstags-wahlen wurde auf die Auffeldung einer Hausbe-sitzeitste verzichtet und beschoffen, sich wie dieser fehrelike verzichtet und beschoffen, sich wie bisher der Wirtschaft und der anzugliedern.

Zwei Bahnarbeiter tödlich verunglüdt.

Magbeburg. Auf bem Hauptsahnhof murben Montag früh zwei Bahnarbeiter von einem ein-laufenden D-Jug angelahrer Die beben Arbeiten ber Rottenauflicher Dito Meinhardt und der Hilfsweichenfteller Friedrich Weierrbe, erstitten la schwere Berleiungen, daß is bald nach ihrer Ein-liejerung in das Krantenhaus statben.

Sperlingsfrieg.

Todesfahrt des Tierarztes Dr. Miedhorn

Weigenfels. Montag morgen fuhr auf der Beimfahrt von Leipzig turz vor Lügen der Terart D. Riebonn (Bargweisen) mit einem Autogegen einen Baum und erlitt einen doppelten Schübelbruch, io daß er jelort toj war. Er wurde im Chaussegraben aufgefunden.

Die fürforgliche Battin.

Sildburghaujen. Ein Sehenan fommt am Abend aus dem Aureau heim. Die Wohnungstür ist verschloffen. Er stingelt, er stopft, niemand offnet Wüde unt hersygt macht et sich schreiberen der Abendung der Abendung der Abendung der Abendung der Schreiberen dem Kartiden, der Abendung der Abendung der Schreiberen der Abendung und siehe auf dem die fürforgliche Gattin ihm mitteilt:

"Lieber Adolf! Ich bin ins Kino gegangen ber Schluffet liegt unger ber Jugmatte von ber Tut. Komm bitte nach."

ver Lut. Romm bilte nach."
Aboff wollte plagen von But. Aber was half's? Rüdfjam lieitette er von neuem in das ismale Genfter neben bem Arribor, zwänzie fich wieder mit Ach und Krach durch und fonnte dann talicatigt, den Woshungsschillfel unter der Erropete betraften der leine Frau lite ihre Sorgfalt an diesem Aben dich ber Grommen.

Louis Onnel 4

Biantenburg (Thie.) In ber Afche non Aubol-stadt, in dem Höhendorf Olitersdorf, ift wieder ein weitbekanntes Driginal geschoten. Der alle Zouis Oppel hat lange Jahre das "Schweiger haus" im Schwaiger haus" im Schwaiger haus" im Schwaiger haus" im Schwaiger haus im Schwaiger haus" im Schwaiger haus der die Auftrag der der die auch außerhalb seiner engeren Heimat bekannt werden Schwaigenorden. Bon der Kopularität der Oppelei" der Schwaigen giprachen. Allen Anneberen, bes inschweise den Fusheleuten vor der Zeit der Eisendorts den Fusheleuten vor der Zeit der Eisendorts der Fusheleuten vor der Zeit der Eisendorts den Fusheleuten vor der Zeit der Eisendorts der Verlagen der Verlagen

"Entrechtet."

Roman von Sans Schulge.

(Rachbrud verboten) 11 Fortickung.)

MIs fie bann in ben Speifefaal berübertam

Als sie dann in den Speiseiaal herüberkam, erschien sie wie verwandelt, so ganz datte sie alle Dumpsheit und Unensichs en Vorgens wieder von sich abgeschützelt. Wit unbesangener verständert des Klaus und Valder Kalf, der sich an Abend zuvor zu Tisch angelogt batte, und entjaltete der der Lafel dann den ganzen Jamber ihrer binreisenden Persönlichkeit. Durch die offenen Baltontitren kam zusch die ein leiser Wind, just trock von Alas, der der das der der den Volgenschaft von Klaus, in rüschlichte und Volgenschaft gegeben der Volgenschaft gegeben datte.

Jum erken Male in ihrem Leben war sie die der Wilder wie Wilder der Volgenschaft gegeben weren Volgenschaft gegeben datte.

Zum erken Male in ihrem Leben war sie die von seine verschaft der der von seiner Merken war der Kalfer eines gessehen Wenschen unterten an sein. Und io ershoß sie kein Kort der Kasse auf der Aerrasie von seinem Korbseis durftand und um Urlaub zur Fortsetung seiner Abalter Kalff, der schon der Tetschon der Wechste der Wechste kalff, der schon der Tetschon der Verfelb von seiner Kabseiter Kalff, der schon der Tetschon der Tetschon der Letzich der Wechste der

Walter Ralff hatte im Laufe des Nachmittags t drei Stunden lang ununterbrochen an

Walter Ralff hatte im Laufe bes Nachmittags fatt berei Ginnben lang unnterbrodgen an Slöglies Porträt gematl. In wenigen martigere Stricken war das Gerüft der Jelchnung auf der Geinwahn erstanden no ich mit der gleichen Genelligfeit die erfte Farbenftjaze. Der Kopf Sibolles war erst in einigen zarten Tönen angelegt, nur die Angen lebten schon einem stillverfräumten Andere Teilene ind ich einem fillverfräumten Andere in die Angen lebten schon einem gegeschieden der Kleices wendelbaren Charafters heute von einer gang neuen, wunderiamen Solie gegeigt batte.

Immer wieder vertieste er sich in das unegständliche Geschon der der Kind, zu läckeln einem der Kind, zu läckeln einem der Kind, zu läckeln einem der der Kind, zu läckeln ermöchte, deren Nund bie süßelnen und teinsten aller Geben verhieß, um dann in der nächsten Minute unf einmat wieder in der deweiglich auf den verhieß, um dann in der nächsten Minute unf einmat wieder in der deweiglich Anfeit der Angelein und hälben Unachhartet der die Sitzung abgebrochen und sich sie bei Sitzung abgebrochen und sich sie den untschalten Auf einmal war in der untulfigseplonanten Etimmung des Schloses eine große Schnight nach der frijchen Jagend und gefunden Renheit den den kerten Stenden werden und gefunden Renheit den den kerten und gesten werden den kerten den der er ich auf genomen Reinheit der Anaufflichen Nächden in ihm aufgestanden. Dann aber war en mitten auf seinem Rege wieder umgesehrt und nach einem Kryge wieder und siehen kurzen Sernellen dem Segenden und löglich aufbanenden Art immer wieder den Jalammenhang der angen bem Anner Mässerbenen und löglich aufbanen der Schnight aus einer eine Kenten unstätel der wuhrt aus den kenten und gestenen vorsichtig werden und löglich aufbanen der Schnigen der Schnigen der Menten der Schnigen der Menten und seiner Angen der Minuter aus gelegentlichen Menten der sehn und ihrer anne der en sten auf einer Engen vorsichte der der Begehn und löglich aufbanen der Langen der sich der der der der Schnigen eine der der der der der der der

widerstrebte es ihm, gerade diesen Mann mit bem Tode des Schlogheren von Reudietersdorf

widerstrebte es ihm, gerade diesen Mann mit dem Tode des Schlossern von Reubietersdorf in Berbindung au bringen.

Wie aber war Kurt von Rhaden in den Bestilt der Berbindung au bringen.

Wie aber war Kurt von Rhaden in den Bestilt der Beriefig der Briefliche gelangt, und was konnte ihn veranlast kaden, lich ihrer in einem so lette immen Berieflich au entledigen? Denn kitden war, schie in der Leiden Denn kitden war, schie in der Aberte Indie der Leichten der Leichten der Leichten der Leichten der Leichten der Leichten der Aufliche in der Leichten der Aufliche in der Aberte Indie des Baronns in die Abeit niedergelegt hatte.

Auflier hatte gegen Schluß der Porträftsung mehrlach vorlucht, das Gespräch in unauflälliger Weise auf Kurt zu bringen, doch die Baronin war immer wieder ausgewichen oder hatte von dem Better so führ und gleichgültig wie von diem Better so führ und gleichgültig wie von diem Better so führ und gleichgültig wie von diem Better so führ aben geringlich Aben der Pouch geringlien Unhalt gelunden hatte.

— So so ger Stunde um Stunde zeitentrückt in tiesen Schalen. Da llang auf einnal ein leiser Schritt Walter schreckte wurde, Schluch auch die Gebilde zu ihm herr überwehte. Dach ohn nach baß der Hauft ihre Schritt Walter schreckte wurde. Siehnlet Schl war sie ihm so nahe, daß der Hauft ihre Karstim durch die Gebilde zu ihm herr überwehte. Dach ohn nach rechts und links zu beiten Auft den Mehren Ausgehricht kander der Auft der Aufter gleichfalls zum Gee hinah.

Ein Mans sprang ihm über den Auft und der Aufte gleichfalls um Gee hinah.

Eine Mans sprang ihm über den Auft und der Kleis sie des ihren Machen kieden weit geöfinet ein angebehnte Bau der Vrangerie in dem blüßenden Riesenslande vor ihm auf, von Khadens kand weit geöfinet. Ein ichliede geber Lichtfegel loß auf die nebligen Lichtfegel loß und die nebligen Kleisten und die ein eine den Gebire den den der ein den der Langebehrte

wege des Gartens hinaus und beleuchtete da scharfe Profil des Fliegers, der, dem Fenste halb abgetehrt, an seinem Zeichentisch saß.

halb abgefehrt, an seinem Zeichentisch sas. Dann flang ein wohlbekannter, metallischen Alt burch die Stille, daß Walter in seinem Laubversted auch nicht ein einziges Wort der nächlichen Unterredung verlorenging, "Ich die neute noch einmal zu dir gekommen," begann Sibylle "weil ich die hier dern muß. Ich kann den Justand, in dem ich lede, bald nicht länger mehr ertragen!"

mehr ettragen!"
Rurt war aufgestanden und ging mit großen Schritten durch den fleinen Raum. Dann trai er wieder an den tijd und ftüger fich mit beiber anden fich and ftüger auf die Flater. "Siballe," lagte er, auch ich sinde eine Rubel Aber aus einem anderen Grunde wie du. Was mich vor allem qualt, ist der Gedonte an Früllein Zore: wie unrecht wir an dem armen Mädel handeln, wenn wir ihr bier die heimat rauben!"

Siballe homete gewenderen bei Solie Gei-

wenn wir ihr bier die Heimat ranben!"
Sibule bewegte abwehrend die Hand. "Ein ieder ilf fich selbit der Rächste, umd ich kann die Bestimmungen, die ein Wann in einer Auftwallung eizerführigen Wachnituns getroffen hat nicht für mich bindend halten Lore weiß nicht mas sie verliert. Ich aber 100 mit sebenden dagen auf all das verzichten, was ich mit durch dies Ehe ertauft habe!"
Ausgen auf all das verzichten, was ich mit durch dies Ehe ertauft habe!"



lanner ann er ppete Couls" betannt ge-weien, ift einer giet, in der das Schwarzeial vor ben Mittes gelaufte merbe, mag, wird fich ber alte Oppel nicht mehr in esch woll gefällt faben. Er with lieber bei ben alter Juhrleuten im himmel melten.

Kongert oder Stadtvaterfitung. Ronflift gwifden Magiftrat und Sta

Konslitt swissen Ragistrat und Stadtberordneien.
Sangerspullen. In der letzen außerordentlichen Stadtverordneienstelligung wurde gundigt
über die Eingemeindung der Seiden Portsguschesitte Loder Begat und Loge Either
her Stadt eingemeindung der Seiden Portsguschegitte Loder Begat und Loge
einigen Auflete Begate Begate bei
nicht aum Streit zu kommen. Die Berantassung das
gage dem Pagetelle.
Die Epposition richtet sich wentger gegen den
in einer Mehrhete birgerischen Magistra, ist
gegen bessen helfen führer, den Ersten Birgermeister Dr
kecher. Am Lage vorber war die Stipung nicht zu
klande gedommen, weil der Magistra sich gegen den
nichten Kubrer, den Ersten Birgermeister Dr
Kecher. Am Lage vorber war die Stipung nicht zu
kland der der der der der der der der
gegen der in der Jacobistische ein Kongert des
Berliner Einfonie-Erschesters statigefunden; dies
kei, lo sühre Birgermeister Dr. Beder auß sitt
bie Stadt ein Kulturereignis von solcher Gebeutung gewesen, das es ich rechtsertige, wenn der
Magistrat das Kongert belucht dobe und nicht die
Erstelme Einfangen we er enteh- lich und
übrigens durch ginne Erschlächte vertreten gewesen
eie. Er sehn eine Anschaftlich vertreten gewesen
eie. Er sehn eine Anschaftlich vertreten gewesen
Eiter um machte er nach kurser Berständigung

iei. Er lehne eine Ensichuldigung grundlaglich ob.
Dierauf möchte er noch lurger Berländigung mit den bürgerlichen diodi dien Miene, mit ihnen ben Soal zu berlassen wurde aber durch verschäftlich und die Berländigung der Soalbie Dr. Sombt durspehleten. Dr. Sob er den der gehoferte Mugriffe des Fladie Dr. Sombt untgeholten. Dr. Sob er den der Angeriffe des Fladie der Aufgeholten. Dr. Sob er der Bricke der Kliftliche der Aufgeholten Bei Migradium der Tolbeiterobneiten kliftlich der Britante der Aufgeholten der Aufgeholten

Eine Wohnung gegen 10000 Bücher

Gilenburg. (Spurlos verich munben) Eilenburg. (Surlos verfcmunden) if jeit Freitig der 28 Jahr alte Schlofter Max Töniges, Franz-Kir-Straße 7. Töniges litt schon stängere Zeit an Schwermut, er hat jeinem Sohne gegenüber Selbsimordsgebanken gedügert. Man hatte beabsschigt, ih in in ben nädsten gelicht in ein Santacrium zu schiefen, demit jein Leiben ausseheilt wirde. Es wird nun angenommen, daß er danon Kenninis besommen, bat, Am Müslegraden land man seine Bantoscian. Wadschiedeinlich hat er den Tod geluckt.

ich hat er den Tod gelucht.

"Du tennst meine Bedingung, Sibyle! Füt bich und mit die febes, auch dos größte Berbrechen auf mich nehmen. Sei mein, und du empfängst aus meiner hand zum zweitenmale, wofür du die eine geopert halt!

Wit einem einzigen Sprunge chweite Sibolle aus ihrer zusammengebuden Stellung empor; ein beißes Zeuer brach aus ihrer Augen.
"Niemals, Aurt, niemals, höfft du, lasse ihm dich von die zwingen! Du hast mit neulich vorzeworsen, ich wollte frei sein für einen anderen! Gut, donn isollt du es jest auch gang wir nie. Za, ich liebe jenen anderen über alles Und die fiele ihm einemand ionit auf "t. Beet du mich jo quäst in meiner grenzenlosen Bedriosiofeit!"

Sie dielt einen Augenblid tief aufzimend inne.

inne. "Und weil der Schatten des Toten für alle Zeiten zwischen uns stehen wird!" — Gin langes Schweigen folgte. Es war lo fill, des Kalter seinen eigenen Serzischag zu hören meinte. Er fland jetht dem Aenster son abe, doch et das Zimmer fast in seiner ganzen Ausbehnung überdischen tonnte. "Und das ist den leiner Bart?" flang end. fich wieder die rusige, beherrichte Stimme bes Alliegers.

lich wieder die ruhige, beherzichte Stimme bes Fliegers.
Siballe nickte.
"Ich habe dir nichts mehr zu lagen. Ich habe noch einmal verlucht mich in Glite mit dir zu einigen und dich zu bitten mir das Telkament berausguschen und dan für immer von mir zu gehen Weil ich dis zuleht an einen Rest von Attretickfeit bei die gealaubt habe.
Wenn du aber den Kampl willft. 10 sollt du bir ichen heute doriber flor iein. das die Kliten über den Tod meines Kannes nur geschlossen find weil ich die bei der geldwiegen habe.
Treibl du mich aber zum Aeuhersten, so tenne ich feine Schonung mehr.



Tennis-Verband Provinz Sachsen, Sit Kalle.

Am Sonntag, dem 11. Matz 1928, nachmitags hielt der Halliche Tennisverband im Hotel "Stadt Hamburg" zu Halle a. d. S. seine diesjährige dauptverfammtung ab. Aller den Vertretern der hallichen Tereine waren Mitglieder aus Bitterfeld, Cischen, Neu-Bölfen, Naumburg und Bitt tenderg anweiend. Aus dem Gelfäfisbericht war zu entnehmen, daß der Berdand im Laufe des vergangenen Geschaftsfahres feine Mitgliederzaßt um zwei weitere Vereine erhöht bat, nämtich die Tennisabteilung der Turngemeinde Wittenberg und den Kaumburger Tennisstud.

Es war ein Beichen ber Beitficht,

Es war ein Zeichen der Weifficht, doch es gerade die hollichien Tereine waren, die durch ihre Borsiandsmitglieder den Anttag einsachten, der Namen des Merchandes humigiender zu gestalten, aumal jakungssemäß jeder Tennistub, der jeinen Sig in der Proving Sachien der, berechtigt ist, Mitglied des Berbandes zu werben. Der neue Anne — Tennisverband Kroping Sachien — bedeuter erhöhte Werbeitätigteit für des erst teilweise erhöhigen Sinterland. Die Worte — Sig halle — dolumentieren nach wie von die Filtsprang Salles im Perband, Der Antrag auf Namensänderung wurde einstimmig angenommen.

genommen. Rach Borlage des Kassenberichtes, Entlastung und Keuwahl des Borstandes, der einstimmig wiedergewählt wurde, stand das

gelinden und sollen für 1928 mieder durchgeführt werden. Nachem im Herst 1928 des Schulpfiel URC. 1.—505, 2. beite Stande von '8 für 1935, abgebroden werden mußte, war Auf- und Kiblig nicht geläut. De Bechammtang einigte ihn aus Billigetisartünden dahin, dah für 1923 der AUC. 1. in der Sonderfalle verfleibt, der MCG. in der Sonderfalle verfleibt, der MCG. in der Sonderfalle verfleibt, der MCG. in der Sonderfalle aufrildt. Der Leite der Sonderfalle muß jedoch im Herst hach durchgeilührten Ausgebreichen und Auf Fälle abstelgen, während der Gruppensieger gegen die drittigten während der Gruppensieger gegen die drittigten gestellt der Sonderfalle um den Ausftlet galt auf har der Sonderfalle um der Auflite galt lämpfen haben wich. Die Einteilung der Gruppen Herst 1928

Mannisoti der Sonderkasse um den Ausstelle zu lämplen daben wich.

Die Einteitung der Gruppen stille 1928 ist signen der Gruppen der

Sußball.

99 — Spielvereinigung Leipzig. Am nächsen Sentlag hat der verbandsspielstete Sportwerein 99 liefe im Gesellschaftspiel die bekannte Kannschaft der Spielvereinigung Leipzig des sich gibt Gest. Wir sommen auf das Tressen noch jurild.

anderen ber Gegner in seinem Ersahioriwart einen ausgezeichneten Suter zur Siells baite, ber aber gegen bie 5 Tore machtes barz. — Schlebstigter Ra u. — Schlebstigter Ra u. an n bon Chimpia-Salle erbrachte ben Beweiß, bah an an de Schiebstigter ohne befannten Ramen zur Leitung vor erstifassigten Spielen befähigt find.

Bandball.

Handball.

Auch den Mikterungsmischig wurde an jeden einzeinen Spieter große Anfprüde gestellt. Mödering hatte in der eisten Anflicht gestellt gest

Schluß der Menyorter "Sechstage".

Das zweite bieswinterliche Sechstagerennen ging nach europäischer Zeit am Conntagmorgen zu Enbe. Wie zu erwarten mar, flegte bie

italienisch-beigisch Mannichaft Giorgetti-Debacts, die fich in der letten Racht awel Runden Borsprung gesichert Batte und eine Bahnlänge mit Erlog gegenüber Welloni-Beelman verteidigte. Der Fleiseiner Giorgetti errang jeinen britten Sechstagelieg in Reunoff eine Martner Dedaets tam ja leinem aweiten Reunperfer Sechstageerlofg. Das genau Schigkflaffmenne lautet: 1. Georgetti-Debacts, 461 Kunfte: 2. (eine Runde gurüch Belloni-Beefman, 501; 3. (bre. Runden gurüch Jecloni-Beefman, 501; 3. (bre. Runden gurüch Jaccheitt Boogmans, 640; 4. (brei Aunden gurüch Jaccheitt Boogmans, 640; 4. (brei Aunden gurüch Jaccheitt Boogmans, 640; 4. (brei Aunden gurüch Jaccheit Botzettien, 393; 5. (bier Aunden gurüch Mac Ammara-Winter, 404; 5. (fünf Kunden gurüch) Leetunteur-Brotzerbo 288. Jurückgelegt wurden 4123,860 Kilometer.

Amtliches aus dem Caalegau.

Saalegau. - Jugendpflege. (Berbinbliche Mitteilung.)

1. Alenberungen jam Spielpfan am Sonntag, bem 18, Mars 1928: Spiel Rt. 534 beginnt it Ung. Spiel Rt. 534 beginnt it Ung. Spiel Rt. 534 beginnt it Ung. Spiel Rt. 547 beginnt 14 30 Ung. Spiel Rt. 547 beginnt 14 30 Ung. Spiel Rt. 547 beginnt 150 Spiel Rt. 547 beginnt 150 Spiel Rt. 547 beginnt 150 Spiel Rt. 548 beginnt 150 Spiel Rt. 548 beg. 547 und 548 werten fjermit

Spiele Kr. 545 546, 547 und 548 werden heemit 1.2. Nechandbungen. Ju Montag, den 19. März, 19.45. Uhr werde. geladen: Vereinsvertreier von Hesse-halle und Vernifen. Beitriff Spiel R. den A. Anäglich des Frischerungen des den 25. März, werden an diesem Tage teine Pflischipheie angelest.

Sherf. Janede.

35 E

me Es wi der Ja De hai

(C)

ba höl m

richter find nicht erforderlich. Baer.

Sau-Ausschuff üt die Deutschen Spiele.

(Berindlich Mittellung Kr. 52.)

1. Zu dem am Sonntag, dem 25. Maz. 1928 auf dem om Sonntag, dem 25. Maz. 1928 auf dem 36. Spiele.

Lieben am Sonntag, dem 25. Maz. 1928 auf dem 98er-Vlag statistindenden Etadiepiel Salle-Veispia das Eintrache ihr ordnungsgemöhen und Sonze unt tragen und Schelpiele von des dem 18. Kalisteren, Ordnungsgemöhen und seine Ausschuff von Schelpiele von Schelpiele

Athletilausichuß.

Athletitausschi.
Betr. Maldlauf am 26. März 1928.
In der Rlaise D Erstlinge tönnen die Bereine die Teilnehmer ist einen Mannschaftstellen mit einen Mannschaftstellen mit einer Mannschaftstellen mit einer Mannschaftstellen. Diese Täufern die Erstlingseigenschaft zu erhalten. Diese Täufern die Geine Mannschaftsbiplom. Bir bitten beshalb bei den Meldungen sit beise Riasse zu bemetren, de sit Gingeläufer fommen jedoch im erit, die Einzeläufer sommen jedoch im erit, die Einzeläufer sommen jedoch im erit, das für Mannschaftswertung mit in Vetracht.

saft mit einem Gefühl der Betreitung begrüßte. Das trübe Grau in Grau des Simmels pahte o recht zu ihrer verzweifelten Stimmung, sie hätte die strahlende Klarbeit der letzen Sonnen-tage beute nicht zu ertragen vermocht. Dann loh sie in ihrem Rocfolosson am Schreibtisch und ließ sich von Liebeth die Hof-kerischerknische herüberbringen.

Seitelbitig und eige gewaltsam zu einer Täigfeit zwingen, sich ein Gegengewicht schaffen agen bie austoollen Sorgen, die fie immer wieder mit lächmender Gewalt überfielen.

Mit stücktigen Bilden sch ein die zieltungen durch und las über die Auffartifen der Briefe hinweg, die, sozialtig übereinandergschichtet, neben ihrem Schreidzeug lagen.

Ein vaar verspätete Beitelbosspielben, Anschreidzen, Geschaungen, Geschäftispapiete.

Schon woulte sie den ganzen Stapel wieder beiselte schieden, als ihr ein Umschaftig mit einer peinstig derretten Handhaft einer peinstig derretten Handhaft einer peinstig derretten Handhaft entgegenstiel, die ihr seinen kann als sie mit erbasspielenstiel.

Dann las sie mit erbasspielen Lippen:
"Sehr geehrte Frau Baronin!

"Sehr geehrte Frau Baronin!

"Sehr geehrte Frau Baronin! Am meiner Freube tann ich Ihren mit-teilen, daß fich die Regelung meiner periön-ichen Angelegenheiten ichneller vollzogen hat, als dies uriprünglich voreuszulehen war. Ich hofte, ichon in nächter Zeit meine Lätigetet in Keubierersvort aufrehmen zu tönnen und werde mir erlauben, Ihnen den Lag meines Eintzeffens vorher noch genauer befonntzu-geben.
Mit vorzäglicher Hochachung 3hr ergebener

Dr. pail. Sans Sauffe."

Gortfeguna tolat.)

Auch eine Ausgeringer geit am Sonntägmorgen au Ende Wie au erwarten war, fiegte die nie einem Jimmerchen soh und den Inden in seine den Schaft des disserten Kachstein lachte, schien ihm der Arbeiten Rachsteilen luchte, schien ihm de Keite der Beweile gegen das schuldige Vaar anmidertiglich die ind iehte Giled geschossen. "Bir die und mit de memen. "Ihr die kerbrechen auf mich nehmen." Immer mieder flangen die Worte des Kilegers in seiner Seele nuch Möchen war katt den Haben der die Konten die Konten der die die Konten der die Konten der die Konten der die Konten der die die Konten der die Konten die Konten der die Konten der die Konten die die Konten die

Sondels und VielschoftsZeitung und Wielschafts Zeitung

Darmftadfer und Mationalbant.

Mill. M.

Bas die Liquidität der Bisanz ansangt, in ergibt das Berhältnis der leicht greisbaren Mittel – ersen fünf Aftivposten – zu den Berbindlicherten eine Jisser von 55,10 (61,15) Proz

Sandels- und Gewerbebant A .- B. Balle.

Der Auflichtstat belchloß, nach reichlichen Alb-freibungen eine Dividende von 8 (i. B. 5) Kro-ent vorzuschlagen. Die Generalversammlung ist auf den 16. April anberaumt.

51 Prozent Dividende!

Die Generalversamming der Zigareiten-abrif Muratii A.G. genehmigte einstimmig die egutarien und beschofd die Ausschüttung einer Obio-nide von 21 Brog, plus 30 Brog, Bonus, b. h. 51 rozent wie im Borjabre.

Erunbung eines Gleftrotrufis in Belgier

In Bruffel murbe ein neuer Cieftrigitalstruft mit mem Betriebstapital von 302 Millionen Franten ge-runbet, ber ben namen Gieftrotruft fuhrt.

Ridmühle, Bapier und Zeiflestweit A.G. in Achgliu bei Seitlin. Die Generatversammiung bedieß & Prop. Dieb Generatversammiung bedieß 6 Prop. Dieb en be auf die Bosyngskillen. Prop. Anteil auf die Genuferche und Lyco, auf ie Elommattien zu verteiten und genehmigte ferner Erddhung des Grundbaltals der Geleffligheit und AMil NW. Hervollen er Gemiljen Westen er Vollengen des Frankollen der Gemiljen Westen Gemmenn G. m. b. d., odhernd der Wille dem Klien den alten Attischen im Achstünts von die zu i zu nu Auffe don 145 Von 145

Vor einer Kohlenkrise?

Der beutsche Bergdou sieht unter einem doppetten Drud. Dieser rübrt junöcht von der dem Begdou gegenüber noch immer durchgestühren Bungsbürtlicht fer. die auch det solden zeinen Berndo immer durchgestühren Bungsbürtlicht fer. die auch det solden zeinen Berndom den Berndom der Berndom in den letzte den nehm kahren der Berndom in der Berndom der Berndom

Umtliche Devilenturie pom 12 Mars 1928

dommt dem Welfmarft ser. Gerade vinige sür Deutschland besonders michtige Kohlentonfurrenzländer daden in den lepten Japen ihre Förderung besonders faut fleigern Abnen. Armeter Spreckung besonders faut fleigern Abnen. Armeter höber als im Fahre 1918; Polland sörbette vor dem Kriege rund 2 Millionen Tonnen, ieht dogsgen rund 9 M litonen Tonnen; die Förderung fann im Rufande felöft nicht untergebracht werden, die finden fleigen und die Afdechossender und das die immer färfer nach Deutschland fonunt, auch Bolen, Belgien und die Afdechossender und das die ihre Kockenung start gesteigert. Im Gegensab dazu das der Bedarf son ihretall durch Eernendung der Walferfalt, der Dessenden, der Wärmeldischeit und Jauer abgenommen.

Berichlechterung ber Weltmarttlage

Seriglichterung der Abettmartlage bisher durch Pretkyngeftändnisse als siehen der fucht; ob die dassir ausgewonden Beträge noch lange ausgebracht werben fönnen, eisseheit zweisel-haft. Andere Kohlengebiete (wie z. B. die Saar) haber einen Musweg in Gestalt von Feierlichkeite gesucht. Wieder andere Läuber (wie z. B. die Vere-eintgien Liaaten, Krantreich und Belgien) haben einen so staten, Krantreich und Belgien) haben einen so flaten, Arantreich und Belgien baben einen so flaten, Prantreich und Leinen. Lande absehen Tönnen.

rung gum großen Zeil im eigenen Lande absehen Können.

Alle biese Länder haben aber vor dem deutschen Berghau den großen Vorteil, daß sie nicht zwangsvoirlichefilich gedunden sind, d. d., daß ihre Seiblitosten nicht über daß den Konturenperschlünssien einigene Verben. Deutschland sied deutsche Einzigen Land der gwangsvirtschel und der Abendam felt dagegen als einsiges Land unter dem doppellen Druck der gwangsvirtschel und der Abendam felt dagegen als einsiges Land unter dem doppellen Druck der gwangsvirtschel und der Abendam felt der Druck noch getragen
werden kann. Liegt vortechnisch der in kaatliden
Jerkanzen, bei denen infolgedessen auch die Berantwortung für weitere Eillegungen in erhet
Linie zu suchen ist.

Metallurelle in Tectin nom 12 Märs (eligsteilt nom ber Berein. für bie beutliche Elektrolutupler-Botty) (Elektrolutupler-Botty) (Elektrolutupler-Botty

Bafferitande. + bedeutet über - unter Rull.							
Sagle R. 23	Elbe & 23						
Grodits 12 +1,20 08 -	Mußig 12 +0,38 04 -						
Trotha 12 +2.14 02 -	Dresben 12 -1,09 - 01						
Bernburg 12. +1,38 02 -	Torgau 12 +0,86 - 04						
Calbe, D. B. 12 +1,64 04 -	Wittenberg 12 +2,19 - 02						
" Unterp. 12. +1,08 02 -	Roblau 12 +1,33 - -						
Grigehne 12. +1,10 02 -	21ten 12 +1.60 06 -						
Savel	Barbn 12 +1,57 02 -						
Branbenburg	Magdeburg 12 +1,24						
Dberpegel 10. +2,31 - 01	Tanger-						
Unterpegel 10 +2,02 02 -	münde 12 +2,23 01 -						
	Bittenberge 12. +2,20 09 -						
Dberpegel 11 +1,94	Lengen 10 +2,62 04 -						
Unterpegel 11. +1,55	Dömig 12 +1,72 08 -						
Savelberg 11 +2.94 04 -	Darchau 10. +1,74 08 -						

Schmächer.

Berlin, 13. Mars, (Eigene Drafimelbung.) Die Borie eröffnete heute bei lehr rubigem Geighft und gegentler böhren vorborsichen Aurien
auf allen Marten ichwächer mit Ausnahme einiger Epsialwerte, wie Bereinigte Glangtoff und Senesa.

Becliner Probutien, Titimartt vom 13. Mätz. Weizen März 201,75; Mai 278,75; Juli 284,50. Roggen März 271,75; Mai 278,25; Juli 284,50. Jofer gut 366—370; mittel 255—265. Sommergerite 244—265. Tutterweizen 236—242. Gelber Flatamais 229—232; fleiner Walis 238—246; Mixè Wais 230—234. Hittereffen 250—280. Taubenerbsen 380—580. Roggenfleie 160—165. Widen 266—270. Torfmelasse 188—165. Widen 266—270. Torf-

Hallische Börse vom 13. März

(In Reichsmark-Proxenten.)							
	heute	Vortag		heute	Vortes		
Allg. D. Cred	142 G	142.25 G	Glauz.Zuck.	91 G	91 G		
Hall Banky.	139.5bG	139.5 bG	Halle Malz	1450	145 G		
Gew.uHdlsb	93 G	93 G	Halle Hettst.	70 G	70G		
Landcreditb	94 b	94 ebG	HalleMasch.	135 G	140 G		
Zörb. Banky	90 G	90 (i	do Röhren	68 G	69.5bBr		
Krügershall	132 G		Hildbr.Mühl	43 G	43 G		
Mansfeld	_	1100	Moritz lahr	15 G	15 G		
Prehl. Brnk.	210 B	210 B		68 G	68 b		
Riebeck Mo.	143	141 G	KsbSchmied	104 B	104 B		
Wersch WBf	164 (165 G		_			
Bruckd, Ntl.	62 0 B	6250 B		700	70 G		
Ammend.Pp	211 (216 (42 bBr	40 bG		
Crölly, Pap.			SchraplKalk	67 b	69 B		
Conn. Malz	120 G	120 G		86 B	88 B		
Ellenb. Katt.	88 G	89 hG	Vester	75 B	75 b		
Els. Brünner	20 0	20 b		107 G	133 G		
Engelhardt	195 (1950		159 G	158 G		
E.Zimmerm	160		ZuckerHalle	73.5B	75 B		

Brobuftenbörje zu Solle vom 13. März 1928. Weigen feft 253—258 (250—255), Neggen feft 260—255 (255—263), Braugerste ruhig 300—310, (300—310), Kuttergerste fittig 225—255, (225 bis 253), Hafer fest 255—260 (250—255), Wais fest 250 (228), Bittertaersten gertagt 43—45 (42—44), Futterersten ruhig 18—20 (18—20), Weigenstein egtragt 15½—16 (15½—16), Naggenstein stein 15½—16 (15½—16), Nagteime ruhig 15½ bis 16 (15½—16), Trodenschutzel gestagt 14—14½ (14—14½).

16 (161%—16), Tradenichniscl gefragt 14—14% (14—14%). Im Anichius an die hößeren Auslandschoforberungen zogen auch hier bei unter Rachfrage die Breise ilte Brotzetreibe am Auch Fautrengstreibe war gut gefragt dei hößeren Pressen. Prangerste lag rubsg und falt gelöfältslos. Futtermittes stettig bei rubigem Geschäfts.

Die Bleifchpreife in Balle.

Bericht ber Fleischpreis-Rotierungskommission am städti-schen Schlacht- und Biehhofe zu Halle vom Montag, dem 12. März für 50 Kilogr. Fleischgewicht in Goldmark:

Gattung	Preis.	Preis	Preis	fleisch.
Dojen	85 86	45 75	80	51-57
Rübe	86	48	82 80	
Jungrinder	88	84	85	_
Maitfälber }	6-	-	-	-
Caugfalber	3 110	95	105	=
hammel .	100 mg 100	100	100	-
Schafe) Schweine einichl. Mittel	್ಷ 98	60	85	=
und Geichlinge	74	65	72	-
Ausgesuchte Po	ften aller	Arten fib		

Vorkurse der Berliner Börse vom 13. März

Kriegsaniem, 1 1.		Bergmann Ci	170,00	farbenindustrie	250.25	Laurahütte	-	s Rutgerswerke .	95,37	
Alla De Credit 14		BinKarler, Ind.	80,00	Feldmuhle Pap.	-	Links-Hofmann .	-	Sachsenwerk	118 00	ш
Bl. ol. Werte . 15		Berl, Masch	114,12	Felten-Cuille	114.25	Ludwig Loewe .	-	Saladetfurth	-	
	37,00	Bingwerke	-	Gelsenk Borg.	129,75	C. Lorenz	104,00	Sarotti	-	١.
Berunes Banky, 14	1,75	Bochumer OuB .	-	Ges, el. Untern.	265.00	Manneemann	139,00	Scheidemandel .	21.75	
Bays, Hyp Back	-	Buderus	89,00	Goldsehmidt	103.50	Mansfeld Ba	111,62	Schles, Bg. Zink	119,00	
do. Vereinsbank 17	70,00	Busch Waggon .	64.50	Hackethal	93,00	Metallhank	-	do, Elek, Lit, B	184,C0	
Borl, Handele 24	18.00	Charl, Wasser .	114,00	Hbg. El. Werke		Motor Deutz	-	do, Textil	73,50	
	71,50	Chem. v. Heyden	133,25	Hammersen	152.50	Nationale Auto .	-	Schneider, Hugo	-	ı
Darmetadthank . 22	22,40	Contt Caoutch.	111,50	Hansa Lloyd	-	Nordd, Wolle	199,50	SchubSalzer	336.00	В
Denteche Bank . 15	9,25	Daimler Motor .	89.00	Harpener Berg	161.50	Oberhudart	96.50	Schuckert El.	165,00	а
Disturitoges . 15	53,80	Densauer Cas	-	Hartmann Mach.		Oberschl. Koks .	90.50	Siegen - Solingen		æ
Dreschier Back . 15	55,00	Dt. Atl. Telegr.	-	Hirsch Kupfer .	-	Orenstein	130,25	Siemens-Ha'ske	257.00	3
Mitteld Credit 21	10,00	Dt. Luxemburg .	-	Hoesch Stahl	135.00	Ostwerke	252,50	Stettin Vull an .	_	a
Oastery, Cratit . 3	37,50	Dt. Erdől	120,00	Hohenlohe	88.00	Phonix Berg	98,75	Stohr Kame "are	218,50	ď
Hetchehoot 19	95,00	Dt. Kabelwerke	-	Holmman	141,25	Pore Electro	102,50	Thuringer ().	153,87	ä
Witemer Banky 11	17,37	Dt. Kaliwerke	1-	lise Bergbau	-	Polyphon	286.00	Leonhardt 1	205,00	o
SchulthetB 31	17,56	Dt. Maschinen .	53,25	Kall Aacherel.	-	Rhein, Braunk.	245,00	Iranaradio	126,00	ı.
	17,75	Dt. Eisenhandel	85,12	Karlar, Masch	-	do, Elektro	148,50	Verein. Glanzst.	670,00	a.
Adlerwerke 7	79,25	Dynamit Nobel .	-	Klöcknerwerke .	112,50	Rheinstahl	150,00	Ver. Schuhfabr.	-	æ
Alla. El. Otto 15	51,50	El. Licht-Kraft .	-	Köln-Neuessen	136,25	RhWett. Elektr.	-	Ver. Stahlwerke	98,50	
Aectmilentwing .	- 1	El. Lieforung	163,00	Gebr. Korting .	84,50	do. Spreng	95,00	Vogel Telegr	84,25	
August Norgh	- 1	Essen Steink	132,50	Krauß & Co.	51,00	Rhenania	58,00	Westeregeln	-	ü
Buentt	- 1	Fahlberg-Ltst	-	Lahmeyer	-	Riebeck - Montan	141,00	Zell Waidhot	256,50	ü

Berliner Börsenkurse

Reiohsmark für	100 Rele	n Rei	nd Anleihen versteh k"; für auf Papierman chsmark für 100 Re hinter der Notieru	rk lautende
Deutsche	Anlei	hen	Bankakti	
6Dt. Gldani t. 32 do f. 35 st. do f. 35 Dt.Reichsani 27 Dtsch. Ablösgs schuld einschi. Auslosungsi do ausschließi. Auslosungsi do. Schutzg Ani	12.3. 91,25 100,50 87,50 52,00 14,60 6,90	10.3 90,60 100,50 87,50 52,80 14,40 6,95	A D Cred. Anst. 142 Berl. Handelsges. 250 do. Hyp. Bank 232 Com. u. Privath. 173 Darmst Nat. B. 223 Deutsche Bank. 150 Disk. Command. 134 Dresder Bank. 158 Hall. Bankvereis. 139 Reichsbank. 194 Sächsische Bank. 130	,00 245,00° ,00 232,00° ,00 173,00 ,00 223,00° ,00 160,50° ,50 155,25° ,75 156,00° ,50 140,00° ,25 197,50°
Eisenbah	pakti		industrieal	tlen
A.G. I Verkehrsw Brschw L. Eis Dt Eisenb Betr. Elektr Hochbahn HalbBib, AQ. Halle-Hettst. Niederlaus Eb. Schantungbahr Zechink "Pinst.	73,25 86,60 85,50 68,75 71,50	185,25 73,25 86,60 85,75 68,50 73,25 7,00	Adi PortiZem. Adie PortiZem. Adier & Oppenh. Adierhütte Glas. Adierwerke	9,75 147,50 3,50 137,00 217,00 3,50 128,00 78,25 78,25 78,25 78,25 152,50 0,00 80,00

5	7,00	do. do. Vrz.	67,75 154,25 80,00	56,50 152,50 80,00
	211	Ammendt.Papier	230,50 215,75	228,50
5	147,00	Anh Kohlenw.	100,25	100,75
00	142.00	Ankerwerke A.O. Annabg. Steingut	197,00	195,00
25	147, 15	Augsb. Nbg. Mfb. Bachm. & Ldw.	99,00	99,12
10		P. I. Bemberg .	475,00	473,00
00	196,00	Berger. Tiefb. Bergmann Elek. Berlin-Gub.Hutf.	172,00	172,50
00	322,12	do. Holzkont.	104,00	104,50
00	175,50		116.50	115,2

nemit	=	Essen Fahilber	Beeins 132,50	Kraul Lahm	B Co	į
THE PERSON NAMED IN		- William	ORNER DE LE SERVICIO	200	Extended to	å
orna Braunk			Otsch. Steinzeug	253,50	254,50	ı
sperde Walzw.	68,25	68,00	do. Tel.u.Kab,	117,00	117,00	ı
raunk.u.Br.Ind.	167,00	166,00	do. Ton-u.Stz.	143,00	143,25	ı
raunschw. Kohl	216,00	216,00	do, Wollwaren	51,00	50,62	ı
raunschw. Jute	142,00	144,50	do. Eisenhal.	86,75	87,75	ł
raunsch. Masch.	71,50	71,00	do. Metalihdi.	-	-	ı
reitenb.Portl.C.	163,00	163,00	Dommitzsch Ton	240,00	223,00	ł
uderusEisenw.	93,00	91,25	Doering&Lehrm.	28,00	28,00	ı
ürstibr. Kränzl	49,00	49,75	Düren Metallw	195,00	-	ı
usch Opt Ind.	80,50	88,00	Eilenburg Kattun	88.50	88.00	ı
usch Lüdensch.	92,00	95,50	EintrachtBraunk.	162,25	162,25	ı
usch. Waggon .	64,00	61,25	EisenbVerkM.	161.00	161,37	ı
almos Asbest .	45.25	45,12	Eisenmatthes'	,	101,01	ı
apito & Klein	86,00	86,00	Elektra Dresden	195.25	196,50	ı
aroline Braunk.	194,00	196.75	El.Licht n. Kraft	2:0.50	208,50	ı
arton. Loschw.	102.62	103,50	Eschw. Bergw	201.25	202.00	ı
harl Wasserw.	115,50	115.25	do. Rating.Mat.			ı
hem F. Buckau		106,00	Essen. Steinkohl.	136,50	138,50	ı
hem. F Ordnau	87,50	87,50	Etzoldu.Kießling	-		ı
hem v. Heyden	133,25	133,50	Excelsion Fahrr.	100,00	101,00	ı
do Milch .	39,25	40,75				
. Ind Gels.	74,25	73.75	Paber Bleistiff .	64,00	65,50	ı
hemn Spinner	64.00		Fahlb Saccharin	130,50	129,12	
hrom Najork	130,00	131,00	Falkenstein Gard.	125,75	123,75	ı
oncord ch.Fab.	60,25	60,25	I. G. Farbenind	254,00	251,60	ı
do Spinnerel	132,50	135,00	Feldmühle Papier	208,00	208,75	ı
ont Caoutch .	110,00	109,50	Felt. Guilleaume	117,50	116,00	
orona Fahrr.	63,75	63,75	Flensb. Schiffb.	162,00	102,00	
röllwitz Papier	144,00	144,00	Fraustädt. Zuck.	27,12	27.75	
TOURITY Tables		Art comment	Friedrichsh, Kali	151.00		
aimler Motoren	91,75	90,75		191,00	151,00	
emmer, Gebr	110,00	110,50	Friedrichshütte . R. Frister & Co.	102,00	102.25	
tsch. Atl. Telgr.	103,00	102,50	Fröbeln Zucker	61,75	80.50	
do. Asphalt .	159,00	151,00	LIODEIB ZUCKEL .			
do. Babcock .	137,00	135,00	Gaggenau	33,00	33,75	
do Conti Gas	169,00	168,50	Gebhardt & Co.	125,00	125,00	
do. ErdőlAQ.	123,12	123,37	Gebhardt&Konig	67,75	68,00	
do, · Fenstergt	5,00	5,00	Gelsenkirch.Berg	129,25	130,00	
do. Gußstahlf.	97,15	97,75	Denthin _acker .	-	-	
do Jute-Sp.	147,00	146,00	GermaniaPortiC.	191,00	189,50	
do. Kabel .	85,00	85,50	Ges. f. elekt. Unt.	271,50	267,25	
do Linol. Untra	309,00	308,00	Gildemeister	100,00	100,50	
do. Lino:eumw.	265,00	265,00	Gladbach Wolle	188,50	139,50	
do Maschinen	56,12	58,75	GlauzigerZucker	92,50	92,50	
do. Post-u.Eis.	25,00	25,00	Glockenstahlw	85,00	85,00	
do. Schachthau	98,00	98,00	Gebr. Goedhardt		143.00	
do Spiegelglas	78.00	71.50	Th Goldschmidt	1105.12	107.87	ı

oesek Suhiw . 138,12 137,00 Meek Web Lind 217,50 127,57 127,00 Meek Web Lind 217,50 127,57 12	- Riebeck - Montan	141,00 Zell Waldhot 256,50
amburg. Elicit. 1 82,25 182,	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE POPULATION OF THE PROPERTY OF THE PARTY
ammersend. O., 182,50 151,00		
amnov Masch. 62.00		
arbarz, Elissa 17,00	ammersenu.Co. 152,50 152,0	
arber Gimmi 62,00	annov. Masch. 62,00 62,2	5 Lindström AC. 407,25 410,00
arkinor Bergew 25,00	arburg. Eisen . 117,00 117,0	Linger Schuhlor, 61,25 65,00
### Part	arb. Gummi . 82,00 83,0	
artmannMach 22,735 22,262 Linchan . Steffen 1,000	arkort Dergw . 25,00 25,0	
A	arpen Bergoau 102,00 102,50	
Commonwealth Comm		
	eidenen Panier 50.00	1.fineh. Wachshl. 87.00 85.00
do. Holrind.	Idebrd Military 47.00 47.0	
Section 1,000 1,		
		do Milhlan 112 50 114 00
	llewerke 25 75 26.0	Monnesmanneth 141 75 141 50
A		
rische, Leder. 14,00 115,05 14,00 175,05 175,05 177,25		
oesch Schrie 18,12 13,126 13,106 Mech Web Lind 21,126 21,126	irschb, Leder . 114.00 115.5	Vannat 70.95 70.95
### Official Starter 74,00 73.0 ### Of		Mech Web Lind 217,50 217,75
		Motoren Deutz 63,25 -
December		
December		Mindaglana Pakt 161 50 160 00
Depth Dept		Nordd Wollkam 200,50 202,50
Berghan 250, 50 200, 6	umboldtMasch	
se Berchan . 229,00 280,00 30,00 40,00 40,00 40,00 40,00 40,00 40,00 72,75 40,00 40,	umboldt Mühle 66,50 66,50	
12,00 14,0	Berghan 239.00 238.00	
as fidel 6 Co. 132,00 132,00	dustriebau 142.00 140,00	do. do. Genuß 74.00 73.75
Ilida Zucker 69,25		Odenw Hartst - 172.00 172.00
hable Porrellan 10,00 100,00 1	lich Zucker . 69,25 68,23	
aiser-éfell A Ö 69,00 63,00 63,00 63,00 64	able Portrattes 108.00 108.00	Orenst. & Koppel 132,00 130,00
18 Achterists 1877,5 186,50 186,00 18,00		
siker March.		
arfardy. Masch. — 15,25 112,	iker Masch	do Braunk 89,00 89,00
10.5 10.5	arlsruh Masch	lul Pintsch . 168,50 169,50
10 Nores 10 13 10 13 13 13 14 14 15 15 15 15 15 15		Pittler - 241,00
01n. Cas. 90,25 94,05 Plauer Spitzer 22,00 84,00 Potissorf Zuck. 92,50 85,04 Go. Stickert 8,05,91 85,05 Pbr. Kofring 62,56 82,76 Plauer 1011 n.G. 712,76 72,00 Plauer 1011 n.G. 712,00 Plauer 1011 n.G. 712,00 Plauer 1011 n.G. 91,00 81,0		Plauen Gardinen 161,60 160,60
cbr. Koring. 82,50 62,76 Planer Tüli n.C. 77,25 76,60 Prings Elekit. 116,60 116.0 Põge Elekit. 13,25 126,00 elekit. 20,00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		Plauen Spitzen . 52,00 53,00
prings Elekt. 116,00 116,00 P63ge Elektr. 113,25 102,00 66,50 ahmeyer 6 Co. 152,70 155,60 Rathgeb Wagg. 34,00 83,00 uzurahlitt. 22,00 72,00 Rathgeb Wagg. 34,00 83,00 ripz. Immobil. 122,75 122,75 Ravensb Spina.	orbisdorf Zuck. 93,50 90,50	
ythaluserhütte 75,00 do V.A. 66,00 66,50 abmeyer B Co. 152,00 155,00 Rathgeb. Wagg. 34,00 83,00 urrahütte 72,00 72,00 Rauchw Walter 94,50 93,00 ipz. Immobil. 122,75 122,75 Ravensb. Spinn. 91,00 10,00 ipz. Landkraft 92,50 92,00 Reichelt Metall. 91,00 51,00	ebr. Korting . 82,50 62,75	
abmeyer & Co. 152,0 155,00 Rathgeb. Wagg. 34,00 83,00 aurahitte 12,00 72,00 Rauchw Walter 94,50 83,00 abgz. Immobil. 122,75 122,75 Ravensb. Spinn.		
nurahitte . 12.00 72.00 Rauchw Walter 94,50 93,00 elpz Immobil. 122,75 122,75 Ravensb. Spina. elpz. Landkraft 92,50 92,00 Reichelt Metall , 81,00 81,00		
ipz. Immobil. 122,75 122,75 Ravensb. Spinn 122,75 Ravensb. Spinn 122,00 Reichelt Metall 11,00 11,00		
ipz. Landkraft 92.50 92,00 Reichelt Metall . 91,00 81,00	uranutte 72,00 72,00	
apa-ramozimi irasian irasian i Resmort Papiel 2:0/00 /824/00 I		
	125,00 125,00	1 Seconder Labiet 520'00 354'00 1

,	Reiß & Martin .	50,00	52,50	C. Tack	107,50	107,7
	Rhein. Braunk	249,00	250,00	Talelglas	119,00	119,0
Į	Rhein. Chamotte	60,00	60,00	Telefon Berliner	57,50	58,0
	do. Elektrizität do. Maschinen		151,00	Terra Samenzu	21,50 182,00	22,5
	do. Spiegelgl.	22,00 162,00	161,00	Teutonia Misb	52,00	182,0
	Rheinstahl	153,12	151,25	Thur.Bleiweißib.	145,75	52,0 145,7
1	RhWatt. Kalkw	127,60	129,00	do. El. u. Gas	154,50	154.8
	do. do. Sprgst.	95,50	95,50	Leonh Tietz	209,50	205.5
	David Richter	207.00	202.00	Trachenbg.Zuck.	49 00	48,5
	A Riebeck Mont.	145,75	143,00	Triptis Porzellan	91,00	91.0
	J. D. Riedel	-	46,00	Tüllfabrik Flöha	91,25	96,0
	Rockstroh-Werke	144,00	-	Per. Glanzstoff.	660,75	665,0
ij	Roddergrube	632,00	645,00	Gothaniawerk	-	000,0
ı	Ph Rosenth. Pz.	120,00	67,00	HarzerPortl.C	124,50	124.2
H	Rositzer Zucker Ruscheweyh	120,00	120,25	do. Jutesp. Lit.B	122,00	124,0
i	Rütgersw AQ.	95.50	87,00	do. Laus. Glas	124,75	123,25
۱	Sachsenwerk	117,50	117.00	do. Mārk. Tuch	87,75	87,00
	SachsCartonn.M.	23.00	22,50	do. PortZem.		
i	SachsGußstDöhl.		145,50	Scaimischow	221,00 63,8 7	229,00 83,63
1	Saline Salzung.	-	-	V.SchuhiBernW. do. Smyrna-T.	151,25	152,2
ij	Salzdetfurth	247,50	247,50	do. St.Zyp&W.	-	
H	Sangerh. Masch.	118,00	117,50	Ver. Thur. Metall	65,00	66.00
ì	Sarottj-Schokol	179,00	179,50	Vogel TelDraht	84,25	85,0
9	Sauerbrey Masch.	60,00	60,00	Vogtl. Maschinen	70,00	70.00
ij	Saxonia-Zement . Scheidemandel .	150,00	21,50	Vogtl. Till	84,00	84,7.
١	Schneider, Hugo	21,62	107,50	VolksAelt.Porz. Vorwhl.PortlZ	54,00 175,50	126,16
1	Schomburg Söhn.	101,12	101,00	VOIWIII.FOILIZ		176,00
3	Schönebeck Met.	59,00	59,00	Wandererwerke .	176,00	171,57
ı	Schubert &Salzer	341.50	343,50	Warstein Grub.	127,00	126,5
ı	Schuckert & Co.	167,00	168,75	Wegelin & Hübn.	85,00	113,0
1	Siegen-Solinger .	44,00	14,66	Wenderoth Weißent.	164,60	163,
3	Siemens Glasind.	146,00 263,50	146,50	Westeregeln Alk.	175,00	175,
1	Siemens & Halske Sinner AG	80,00	80,00	Wissner Metall .	131,25	132.
ı	Sonderm. & Stier	67.00	87,00	Wittener Guß .	63,75	60,0.
ı	Spinn. Renner .	-	-	Wittkop Tielb	132,00	133,0
ı	Sprenget Carbon	110,50	111,00	Wolf, R	49,50	20.12
ı	Stadtberg, Hitt.	41,00	40,00	Wotan-Werk	7,50	7,00
ı	Stabturt. Chem	33,50	33,00	Wrede Malz Wunderlich &Co	123,00	122.
I	Stock & Co	80,00	80,00		1000000	
ı	Stöhr Kammgarn Stoewer Nähm.	50.00	216,75	Zeitzer Masch	160,50	160.
ı	Stollberger Zink	185.00	43,25	do. Waldhof .	130,50	151,
ı	Strals.Spielkartes	232.00	233,00	Zuck, Rastenbg	46.40	45,50

Lebensverfiderungsbank a. 6 Wir fuchen einige tüchtige

Die Begirtsbirettion Salle a. S.,

otter, in Zier- und Schnittblumen, ischbekoration, Obst., Wein- und emüsebau bewanderter, lediger

unter 20 Jahren, bei monati. it von 80 Mt. und freier Gta-ur fofort gefucht. n für fofort gefucht. Berghotel Edelacher

Gärtner-Chauffeur gefucht.

iche Chauffeur für Privativagen, guteigenflieger, zwertässigen Fahrer. Keben Jistanbeiten die Gartens u. Mitarbei Betrieb. 3-Zimmer-Wohnung vorhand. Ungebote erbeten unter A 16601 an Expedition vieler Zeitung.

Oberichweizer-

Geluch

Suche gum 1. April

Ghweizer

u 18 Sid. Großvieb n. 15 Sid. Ateinvieb. Zeugnisabschr. sind zu fenden an Wiedmann, Unter-wiederstebt bei Sandersteben.

Ingelöhner

Miederverkäufer

und Saufierer jum Bertauf von Baient-neuheiten. Gute Berneuheiten. Gute Ber-bienstmöglichteit. Off. unt. P 3439 an bie Ezp. b. 3tg.

Berkzengidloffer u. Einrichter gefuct.

Frijeurgehillen icht für fofort Baul Rohrberg, Hettfiebt, Bahnhofftraße 24.

Frijeurgehilfen

fucht Otto Bapfe, Frifeur-Salon, Gerbstebt.

er nachweift, baß er nit Lofomobile ver raut ift. Gejucht

Sin junger
Bättergeselle
wird sofort gesuch.
Earl Gecht, Bädermeister, Radegast
(And.), Frangstr. 4712 2465 an die Eyd. b. 3.

Gutichein über 10 2Borte

50 Pfennige.

Bortlant bet Angeiger

Urbeiterfamilie mit mehr. Hofgäng stellt ein B. de la Motte, Elbig b. Höhnstedt

Gtellmacher

it eigenem hand-erfszeng (eleftrifch laschinenbetrieb) f Rittergut Oberwieberstebt.

Rräftiger Sausburiche nt unt. 18 Jahren, ucht. 1. Clauß Rachf., Bapierhanblung,

Sr. Marterftr. 22.

Auridie dut inde ehr ich, ber bas Ge-pann mit übernehm ann, für Gaft und annbvirtsdaft, stell um 1. April ober ofort ein Wehnert Basthof Alihichen bei Torgau.

Suche 3. 1. Apri

Buriden pur Landwirtschaft. Baul Beigbart, Belbsieben b. Afchers leben,

Knechte, Burfchen u. Mädch, aufs Land fucht Louise Schmisgun, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, halle, Mersschurger Straße 163, II.

Led. Anechte Mabch. a. Land such Richard Renner, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Halle, Kl. Alausstr. 1-

Joe 1110
Jun 1. Whrif Jude
einen burdanis weiten
burdanis weiten
beriden Judet,
berb. Deerfebreiser,
berb. Deerfebreiser,
berb. Deerfebreiser,
berb. Deerfebreiser,
berber mit mehr.
Benganifen mechen.
Benganifen mechen.
Benganifen methen.
Benganifen bei Geren
benganifen methen.
Benganifen methen.
Benganifen methen.
Benganifen methen.
Benganifen bei Geren
benganifen bei Geren
benganifen bei Geren
benganifen bei Benganifen ber benganifen bei Benganifen bei Benganifen ber ber benganifen benganifen benganifen benganifen ber benganifen ben Suche für fofort ob Geldirrführer

Otto Bennemann, Blog b. Lobejun.

Geldirrführer wo bie Frau mit au Arbeit geht. Franz Jorn, Guts-besiter, Golbig bei Könnern a. b. S.

Bäckerlehrling

lindet Ostern 19: Behrstelle in mober Dampsbäderei. Emil Albrecht, Leipzig 28., Henriettenstr. 11.

Gefunben, fraftiger Lehrling ellt Oftern ein Fris Baeger, Badermeifter, Eilenburg, Bift.-Grün-Str. 26.

Suche jum 1. Apri

Bäckerlehrling äderei u. Konditor Otto Zillmer, Schleubit, Hallesche Strafe.

Bäckerlehrling tellt Oftern ein. Off unt. P 3444 an bi

Gärtnerlehrling gefucht zu Ostern obspäter. Lehrzeit dre Jahre. Gute Koft u Logis fr. Kein Lehr geld. Off. erbeien an Otto Bühl, Gartenbaubetrieb, Cöthen (Anhalt).

Gärtnerlehrling ellt Oftern unter inft. Bebingunger neue Gartnere

Bith. Braung,

Schmiedelehrling Koft u. Wohnung i Meister, f. ju Ofter Schmiede Possenhai (Rr. Naumburg).

Ghloffer-lehrlinge

Lehrling

Nietlebener Bergbau-Verein, Halle (S.), König-

Für bas taufmannifche Bureau unfer abrit fuchen wir jum 1. April 1 bis 2 Lehrlinge ober Bolontare

perfette Stenothpiftiu

Sausmädchen

Begen Berheiratung meines jehige Mabdens fuche für fleinen ruhigen herr haftlichen Saushalt (2 Personen)

welches gut kochen kann und in allen Haus-arbeiten erfahren ist. Antritt 1. April Bortausig kurze schriftliche Angebote über disherige Tätigkeit unter R 26109.

Birtichafterin v. 45 bis Anf. 50er Jahre, evil. m. flein. Rente, balbigit gcf. Off. erb. unter O. 1843 an b. Exp. b.3.

Mleinmädchen

Suche wegen Erfrar lung meiner Stut

Alleinmädchen

S focen fann un Haufe fcfaft. Hopff, Halle, Reuwerf 6.

Meinmädchen Allemmubijen ehrlich, zuverläffig u finderlieb (Kind. 6 t 4 Jahre). 3. 15. Aprin gute Steffung gebaust. Frau Elina Kunze, Langewiesen (Thr.)

Alleinmädchen 4—16jährig, jum ber 15. April sud Frau Dr. Bach, Stößen, Kr. Weißensels.

mit guten Zeugnissenicht unt. 18 3. fü ff. Saush. gef. Bor zustellen mittags bor 1—2 Uhr. Halle, Sanbelstraße 33, hotz

milibil en debit. b. Lande, nicht unt. 18 Jahren, wird 3.15. Warz ob. 1. April gefucht. Wid Zeugn. 3u melben. "Ctabt Landsberg", Halle en deben. Delihicher Etr. 19.

ad suce s. 1. April cin nicht su junges Mädnen vom Lande, epriich, fraftig, finderlieb, welch, fich bor leiner Dauerfiefung. Ang. mit Bild erbeien an Frau Lotte Rudoph, Bad Köfen, Reuchtrafe 6.

I Coub. fleift. ehrl Mädmen

16-17 Jahre, gun 15. Marg ob. 1. Apri bei Familienanfolu i Familienanichtu fuct. Bunice, Gafthof Oberbeuna bei Werfeburg.

Suche in fleine Lant wirtschaft (35 Morg. Mädchen

Studie und Fellicit. Da Bestign u. finberlos, au sten Baise, die nte ein Heim sin Lebenslauf be

egen. Emil herrmann, Flogberg, Boft Bab Laufid.

Rräftiges Mädden Lanbe, nicht unt Jahren, für fof lucht. gesucht. Refiaurant Bindric Halle, Boeldestraße (Reft. Sanssouci an Flugplat).

Mädchen

bas die Landwirts externen will, sucht Frau Ottitie Anod Landwirt, Landgra roba bei Allstebt.

Rraftiges, folibes Mädchen für Zimmer u. Hau für sofort gesucht. Bensionshaus Gesang, Bab Zabar; (Thüringer Balb).

Junges, orbent

Sagemann, Salle, Blücherftraße 2, bon 16 Uhr an.

Bum 15. April ebil früher fuche ich fol gubert., ätteres, beff Mädchen

Beller. Mädchen unter 18 Jahren gef. Lange, Halle, Bielandstraße 22.

Suche für fofort eir ubertäffiges sieißiges Mädchen icht unt. 17 Jahren, itt guten Zeugniffen hrau Paula Nabe, dierei u. Konbitorei Sandersieben, Martt 1.

Suche für fofort ob 1. April ein ehrlich.

Mäddien

Mädchen plebtijen fieht u. Kochte e besitzt, bei in gesucht. Zimmermann Ludenwalbe, Forststr. 4.

Mädden bas meifen fann. Ruhfütterer borhanb. 40 M. Anfangsoch

Erfahr. Sausmädden nit nur langjabrigen Beugn. 3. 1. April gefucht. Salle, Magbeburger Strafe 64, I.

Suche gu fofort ob. 1. April auf Da Sausmädden

icht unt. 16 Jahr A. Bolff, Gutsbef. ernburg, Bahnfta Erbeborn.

Suche fofort ober um 15. Marg ein brliches, bausliches Sausmädden

Raufmann, ornis b. Domnis

Gausmäddien

Erfahrenes Sausmädmen Musullullellen Nochtenuinisse erw deckenuinisse erw dewerbung. m. Zeug itsen an Fr. Bergwerksbirekto Elbert, Ammenborf, 200n ber hehdi-Str. 1

Fleißiges, ehrlich

cht geg. Interessen al. v. 15—25 Mille gemessen Stellg, tl. Beteilig, Seslang, erb. u. 5 26100 bie Exp. b. Big. Suche gum 1. Apri

Bret gubertaffige Dienstmädchen ir Felb- und Stebeit ftellt ein B. Schröter, Anapendorf bei Merfeburg.

Rräftiges Offermädchen m liebst. b. Land

für sofort gesucht. Borzustellen borm. 9 bis 10 Uhr. Frömide, Halle, Mansselber Str. 9 (Tor).

Mädmen Wirfungsfreis 31
1. April. Gute Zei nisse u. Empfessun Trage Umzugsfoss selbst. Ungeb. an Oberschweizer Sarganico, 1. 3. Verlin W. L Tanberstraße 54, bei Unrich. frau Fabrilbesite Friba Pfeiser, Schmölln (Thur.), Schulftr. 26, I.

Suche jum 1. April

Mädden evil, einfache Stübe nicht unt. 20 Jahren in allen häuslicher Arbeiten erfahren. Frau M. hanf, Zahnpragis, Nohleben a. b. U.

Mäddjen

Uhr. Sartung, Salle, Gr. Steinftr. 23, III Tilchtiges, nicht gu junges, ehrliches Mädden

Landarbeiter A Jahre, sucht Ste ung, wo Frau nid nit zu arb. brauch Otto Beibemann, Riederschmon bei Quersurt.

velches icon in guten Saufern gebient ha Beugnisabidriften gu fenben an Frau Oberamimann Loefener, Rittergut Arnftebt bei Betiftebt, Barg.

Suche Stellung als Handlungsgehilfe

Majd.-Ingen.

Gtiite Milly - Ongen.

5 Semest. Tedmitum,

4 Jahr Konstr. Bureau,
sucht Ansangskellung.
Bei guter Sickerheit
gebe 3—5000 Marl
Kaution, Angebote einfunft. Liefelotte Sepler, Bahna b. Wittenbe

Gtüke

Suche Stellung

tann Rochen, Riatter u. etw. Rähen, gut Zeugn. vorh. Leipzig u. Raumburg bevor zugt. Ernst Müller Schuhmacher, Prittig b. Weißenfels a. S.

ur herrn gu berm balle, Geiftfir. 31, I,r Meinmädchen Alleinmovieli in guiem Haus ir hale suche fucht iunged Räbden, 24 I att nat u. driffil ges, weit is geige gestellt in der her halb ber einem Plat, Gestung um 1. Mpril. Offert unter M. E. hostlag Zapendorf. möbl. 3immer mit boll.

Gut möbl. 3im jum 15. Mars an be rufstätig. herrn ob Dame zu bermieten halle, Zenkerftr. 3,11 : am alten Markt. Bieißiges, ehrliche Mädden 6. möbl. 3imm

an b. herrn 3. berm Salle, Merfeburger Strafe 164, 3 Tr. I. Möbl. 3immer Mädchen

Bradden

Bäckergelelle 19 Jahre, sucht Stell. Frit Art, Innarobe b. Mansf.

Oberichweizer

Berh. Gcweizer

langi im Hach erf. guter Welfer u. Bieh pfleger (auch Frau) gewissenhaft. sauber Arbeiter mit bester

2 Ofterinngen

Rontoriftin

Reumann, Salle 3 12, Segenicheibi

Mädchen ausw., 15 Jahre, che bie Saushalgsschule besucht besucht besucht besucht 1. April ob. sp. unt. P 3433 an Exp. b. Big.

fucht Stellung in fi. beff. Saushalt. Off. an herm. Bangert, helfta.

Besser junges
Müchel

A. bom Lande,
nit Kennint. i. Soch,
glätien und Käden,
uch Stellung in besser
bouse. Sutes Zeugn
vorhanden.
Karl Horn,
Biedhandlung.
Breksson d. b. Cibe.

Brebic a. b. Elbe Fischerstraße 16. Unft. Mabch., 18 3.

hausmädden in Salle ob. Umgeg Off. Eisieben (Ober-hütte I) bei Fr. Bogel,

Beamtentochter 16 Jahre, Haushal tungsichule besucht fortbildungsschulfrei, lucht Stellung au Sut ob. bess. Haush als Haushmäbchen. Dif. unt. D 6403 ar die Exp. b. Ig.

Aräftiges Oltermäddien fuch. Behrstellen als Siubenmaler unt Bäcker. Anfrag. ar die Leit. ber Pesta 033ischule Immenar (Thur.). inberlieb, sucht Stel lung im Saushalt Räheres bei Frau Balter, Halle, Martinsberg 3.

Maeinstehende, unab hängige, beffere Landmirtsmitme

fucht Siellung zum 1. April in größerem landwirtsch, frauentos. Betrieb. Angeb. erb. unt. A 16599 an die Erp. d. 28tg. Alavierivielerin

Möbilertes Bimmer

Mab. Beamter fucht für feine Lijahr., aus einf. Berh. ftamm., in allen hausarbeiten erfahr. Braut g. 1. April ebtl. früher Stel-lung als

haustochter ober Stuge

Möbl. 3immer Bu vermieten Reubauwohnung

3mei gut möbl. 3immet

Seräumige 2 Jimm., Küche u. Zub., ohne Böftand u. Hopvothet gegen blaue Karte im Mai zu verm., Wiete ca. 40 M. Off. unt. 9 3487 an die Ezd. d. Ita. 3immer

leere 3immer

Grud. und Formerwernzeug verfauf. Amme borf, Bestaloggie straße 2, pir. L

Garage

Möbl. 3immer

ar ein ob. zwei hof, ob. fpat. 3. berm halle, Leipziger Strafe 69, III. Biete

möbl. Zimmer gimmer-Bound che Lage. Breis-rte unt. D 2468 bie Erp. b. 3tg. bermieten. & Rich.-Bagner-Strafe 34, II. 3immer

Luuju. 3-Zim. Wohn, m. J. Siben gegen 4 ft. Offert. unt. M 5927 an die Exp. d. 312.

DFG

ftellt ein Rarl Reifbach, Salle Sorborfer Str. 2.

Cinhorn . Drogerie, Frang Seimann

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung. für 1. April 1928 geaucht

Gewerkschaft Bruckderf

möglichsti mit höherer Schulbilbung. Hallesche Maschinenbaugesellsch, Raye & Co Artilleriestraße 1a.

einfache Mamfell ober Stute für haushalt und Gefi Gleichzeitig ein zweites, junges,

Bufdriften erbeten mit Lohnforberung a Gr. Brehmer, Ritigt. Lehnfiebt b. Dellingen

Suche &. 1. April

it gut. Rochtenn Boeliner, Salle, Burgfir. 36.

3um 15. Marg obe 1. April ein Meinmädden

Orbentliches, ehrlich. Mädchen

Sausmädmen welches icon in Siellung war, für fi. Billa jum 1. April

räftiges Rüchenmädchen as auch Kausarbe u übernehmen hat Frau S. Scheibe, Rittergut Lemfel, Boft Ischottau, Bez. halle.

auf Gut ober Hof.
Bin mit allen Arbeit sowie Duchführung
und vertraut. Gute
Zugnisse vorhand.
B. Riebach, staatl
gept. Landboitt und
Berwaster, Gut Hofttigdam D. Rachsseht
(Hog.)

Stellengesuche

sucht Beschäftigung Offert. unt. P 3436 an die Exp. d. Sig. Roulmann ucht Stellung. Raut ann gestellt werben Off. erb. unt. L 445 an die Exp. d.Z Mamiell

Taution. Angebo int. O 26022 an bi Exp. d. Ztg. Seimarbeit

Brivatbeamter t guien Papieren repräsentable Er einung, möchte sid ebessern. Off. und 26099 an die Exp

Raulmann

Landwirt XANOMITI

S. A. 1.73 m grob, geund. a. strenge Tatitgeit geto. 2. Semester
Semesteristen grote Senting
Remmerprising
gut bestäten grote getein getein getein getein
gut bestäten grote getein
gut bestäten grote getein
gut 1. Sprit bestäten

Landwirtsfohn, 23 Jahre alt, fucht gu fofort ober fpater Stellung als Berwalter

befte Beugniffe, fu-Stellg. Etw. Bri geit für wiffeniche

Rinderfräulein

Bäckermeifters-

Tochter

ZUNIET
Zielle jum Meiterausdiben im Sausbatt m. Fram.-Anfolf.,
am Hebft, nach auswärts. Gefchiet im
Schnetb. u. Walfdenäben, etw. Jehoch nichtgelb erw., jeboch nichtPeding. Grol. Anfragen erb. an Frau
Zielde. Sanke, Prinzenftraße 7.

de für mei Tochter 15 J., finderlieb und im Haushalt erfahr., Siellung zum 15. 3. oder 1 4. Off. unter D 2459 an die Exp.

Suche für meine Tochter Stellung in befferen Saush. Otto Berger Rlibichmar.

Jung. Mabden fucht Stelle als Saustochter Hilliaung. und Familienanicht. und Taicheng, erw. 3 3. im elterlich, haushalt

Ealpo-im elterlich, tätig gewesen. Mun-tätig gewesen. Mun-(Klavier). Ang. av Macianim Nepoth, Reustabt (Orta), Fleischeret.

Salle, Landwehr-ftrage 10, II t.

nit Schreibtisch, einz. ofort zu verm. Salle Zangestr. 7, 1 Er, r

nn besser. herrn fof. ober spat, zu berm. Buffe, halle, Kron-ringenstraße 45, IL

uf blane Karte 3u crmieten. Off. u. 0 2468 an bie Egp, . 31g.

Balhallanähe, 1. April frei. 30 Off. unt. D 3441 die Exp. d. Zig.

Mietgefuche Mühlwegnabe,

Taujúje

Menes vom Jage

Die Kurpfufchereien in Berlin.

Der Generalstaatsanwalt beim Landgericht l Berlin hat die Vorunterluchung gegen seben Fer-jonen beantragt, unter denen sich drei Berlines Kerste und zwei Upothefte besinden. Die Antlage lautet auf Betrug unter Bortpiegelung salsche Tatsachen dym auf den Bertried den ofit und Arzwei ohne polizeiliche Erlaubnis. Die Wor-unterschung hat geradezu

erschredende Bilder von einem gewiffenlofen Treiben

Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treiben
Treibe

befinden. Im Mittelpunkte der jehigen Anklage fteht die Fabritation gang wertlofer Praparate, insbeson-bere ber

Chromonal-Tabletten" und des "Chromonals Cligiers",

die auf martischreteriche art, die stete auf die Täuschung leidender Mitmenschen abzleite, ange-priesen wurden. Eine dermaligie Unterjuckung der Erhomonal-Kaleiten ergab die ausschenzegende Feistellung, daß sie hauptsächlich

aus Ciweihichollen, Mildzuder und einem unlöslichen Gilitat als Bindemittel

neisenson stitut als Binoemittet bestanden. Auch gang gering-Wengen von Lectthin waren darin vorhanden, aber als Heimitted gegen ansiechen Krantheiten kamen sie auch nicht im enstenteiten in Frage. Raesdach und seine Heimitten einer maren übrigens "geobsjäch" genug, vor einem Male kamen dam Ereite om Archie, mit einem Male kamen dam Leite om Mais grieh, Kataoabsall somte Taltum hinzu!

Die Bilang des Schneeballfuftems.

Die Bilanz des Schnerballfystems.

M Juni 1928 wurde in Hamburg die Lema Schubvertriebs. Seiellis alst gegründet. Sie verkaufte einen Luxusischub zu mußterber 24 Mart auf dem Wege des Schneedals josiems. Zeder Käuler mußte vier andere dringen, wenn er den Schub) il ir 8 M arf erhalten wollte. Drei Gefignit behnte sich jo aus, dat wur einzelnen Tagen ist, 600 Vaar Schube verlandt werden musten. Dohgleich die Gerichte des Vertriebsspiem unterbanden, gelang es der Gesellschaft des Schriebsspiem unterbanden, gelang es der Gesellschaft des Gefigdes des Vertriebsspieme unterbanden, gelang es der Gesellschaft doch des Geständten. Schiedlich kanntalianen und Verträge fortrieben. Schiedlich kanntalianen und Verträge fortrieben. Schiedlich inderen der die Grünzing der Ischuler der Jahrung der Abstungen von den über gang Deutschaft der Vertreibe und den grobe Angahl Verlämmtisurteile erzielte. Troßvem brach der Vertreibs finanzietz gulammen. Die Vilanzerga der Kubenftände eine halbe Million beträgen. Der Hauspitzund der Gehältsinhaber.

Benginexplofion im Saheftuhlichacht.

In einer Lampenfabrit in Berlin-Ropenid er-eignete fich geftern bei ber Reinigung ber Gleiseignete sich gestern bet der Reintgung der Esteischienen des habsfundls mit Benzin ein schwerte Unsal. Ans dieher noch ungestäter Ursache sich blößich and dem Benzinbehälter eine gewaltige Stichslamme hervor, die die Kreider aller umitehenden Bersonen ergeiff und in Brandiehte. Der Lagerverwoller der Hrnna stard werden, und vier weiter Bersonen liegen, zum Teil schwer betriegt, im Krankenbaus.

Starte Bertehreftorungen in England.

State Vettehrsjlorungen in England.
Die ieit 24 Sunden ansätteden Schneistlichaben in verichiederen Teilen Englands größe Bertehrsflörungen hervorgertelen. In einigen Bestehrsflörungen hervorgertelen. In einigen Bestehr in Die 16 j. zu nurder Schneevernedungen bis zu einer Höhe den ben der Bestehrsflörungen der Korbollbelagen millen der Meinespielige ber Norbollbelagen millen durch Schneenvergebreiten Bestehre irezegkalten werden. Die Zemperatur ift weiter gelunten. In Condon 1618 ind biehre noch felnen Sidenwere zu verzeichnen, dagegen mußen in den Außenbegiften zahlreiche Schneepflüge eingelehr werden.

100 000-Dollar-Riften fallen ins Waffer

Bei der Berichistung innt ins Woljet.

fitimmten Gelbiendung sind in Neuvort am Freitag awei Gobbtisten, von denen jede hunderstaulend Dostar entigleit, ins Koller gefallen. Aller Nachforschungen durch Taucher sind ergebnisso geblieden.

Wo ist die Schmiergelderliste Wagners hingekommen?

Die Merjeburger Peggiffonswage. — Wieder ein "unglaubwürdiger" Zeuge. — Das geheimnisvolle Geschäft in Merjeburg. — Die Buchhaltung Wagners war einige Jahre im Rudftande.

geheimnissoelle Geschoft in Metzeburg.

Jahre im Z

Jahre im Z

Jahre im Z

Johre im Z

Johre im Z

Johre im Z

Die Beweisausinahme im Falle Lenna wurde in der derindbung des Geupen Töje ir fortgesett. Essier war Magagiriberwalter in dem Betriebe Magners im Me er je die us gind hatte die Kappen zu verwiegen. Solange die Kerffätte in Merjedurg war, wurde eine Magge bennut; die jo unsenau war, dah sich Disserven die Rogen zu berwiegen. Solange die Metzelburg war, wurde eine Magge bennut; die jo unsenau war, dah sich die Mitserbeite die Kappen zweinkal, vor und nach dem Wiegedalten vorsder zurüchrücke. Man wog dann die Kappen zweinkal, vor und nach dem Anstreichen; die Disserven wurde das Mittelgewisst genommen und in eine Liste eingetragen, die an das Leunawert ging. Als die Weststätte Wagners in das Leunawert selbst verlegt worden war, wurde eine genauer gehende Wange denust. Das Gewicht der zur Gewichtsethöhung des bestiedt der zur Gewichtsethöhung der eine Stelladungen, z. B. Biech wurde von dem Zeugen auf die Angade des Angestagten Wieden, der ein Westschlich gie Wiegelitz geleit. Hen war die Angade des Zeugen, dah als Bestiedung auch einzelne Stüde von Rappen mitgegeben wurden, the erst im Werte selbst zu Gestaltmann vernommene Zeuge Otto verbreitete sich über die Stüffenstung. Der son zur der verderer des dan nicht, der er früßer son schapen der der den Seugen dat sind bas Privationte Wagners zu bonfen, bie biese an Schwarz gegeden habe.
Der Zeuge dat sind sehr der der verderer geden nicht, der er früßer selbst dem Beaufter Ged anninnt, der früßer selbst Scamter war. Der Zeuge ertfärte, de ihn
Gertlichte darüber, es lei in Leuna wegen

"Wenn Betrügereien vorgetommen find, fo trägt Buft baran bie Schuld." Iragi wale varun vie Squito.
In die Geläckfesgefräuche der von Wagner gegründeten "Epreß. Om 6 5.", welche von der franzöllichen Regledahn die Güterbestätteret erhielt, gewährt die Auslage des Zeugen über ein Gespräch zwischen Wagner und dem Geschäfts-

12 Tage in der Untergrundbahn.

12 Tage in oet Unitrycunoun, ...
Ein awölfjähriges Mabden namens Minifred
Stan le v, die feit awölf Tagen von ihren Eltern Stan len, die seit amölf Lagen von ihren Eltern memit worden war, wurde, nachen man sie überal eifrig geluch hatte, schlieblich auf einer Sant der Station 187. Ereet der Re un vorter Unitergrundbahr in festem Schaf von Boligiel beamten aufgefunden. Wie des Madhofen ergäblie, hatte es in der gangen Zeit nichts gegessen, sondern war und zuge in den Untergrundbahngügen herungesaften, mabrend es des Nachts auf den Banten der Stationen schlieblich. Alls Grund sir der Davonslaussen gab die fleine Ausseicheiten an, daß ihr Zeichenichter sie ge ich alter habe, als fie, solg auf ihr Talent, sich geweigert batte, ihre Zeichnung auf seinen Wunsch zu verbellern.

Slug Thun-Cafablanca-Bern mit einem Leichtflugzeug beendet.

Der Schweiger Gauptmann Wirth hat leinen Distanzstung Thun-Calabianca—Bern, ben er in einem Riemm-Daimler-Leichtflugeug L 20, mit einem 20 PS Mercedes-Motor, durch führte, glatt beendet. Der Distanzstung, der über rum 6000 Kilometer sühre, murde dei zum Teil schweizigem Wetter in 65 Flugstunden ersedigt.

Ein englifder Refordflieger abgefturat.

Der englische Fliegerleutnatt Rintoad, ber Met einem Super-Napior-Wasserlingseng ben Metignelligfeitsretorb brechen wollte, ift toblich abgesturst.

führer ber Expreß-Gmbb., bem Frangofen Sag-nier, einen Ginblid. Wagner fagte gu Sagnier:

flihrer ber Express Gmbh, bem Franzssen Sagnier, einen einhöld. Magner lagte zu Sagnier: "Sie wilsen einhölde Magner lagte zu Sagnier: "Sie wilsen Einfelden wegen ber antilden Gülterbestättere. Der Schwiegerlohn bes antilden Einfelden Gülterbestättere Vaner ist deutlicher Distigten geweien und ein Kranzssenteller. Damit werben Sie wohl viel anfangen ihnnen. Der Zeuge Mees, ber früher Buchfalter bet Wagner war, hat die sogenante Sch mit er gelde einen Auftel, auf dem von der Jahren bestand aus einem Zettel, auf dem von der Jahren bestand aus einem Zettel, auf dem von der Jahren blieben Bertäge verzeichnet waren, sowie binter den jehen der verzeicht und Stattel war ein anderer Zettel angebestet, auf dem von Etallmann die Namen der von Wagner nur mit Anfangsbuchfaben derfelt, auf den von Etallmann der Namen der Verzeich und der Auftel war ein anderer Zettel angebestet, auf den von Etallmann der Namen kerten Verzeich und der Auftel wer ein anderer Zettel angebestet, auf den eine Beträge fann sie der Zeuge nicht mehr einer Setziege fann sie der Zeuge nicht mehr einen Beträge fann sie der Zeuge nicht mehr einnern. Auf die beiden Zettel kanden ferner die Mamen Und der Setze fann fehr der zeuge nicht mehr einnern, Auf die beiden Zettel kanden ferner die Mamen Stattel fann den ferner die Mamen Stattel sie von der Lieben der der den kanden der der Verzeich der der der Merchen und der der der der der der Merchen Macuren.

nung Stallmanns angepetrer. Die Zettel find fpater mafrend ber Bor-unterfugung aus bem Kaffenichrant Wagners verschwunden.

verichwunden.
Rach ben weiteren Angaben bes Zeugen haben bie Angestellten ftets barüber gelprochen, bag Schmiergelber in Leuna bezahlt wurden und both baß Schi und baß

bas Merfeburger Geichäft feft geheimnis voll befandelt murbe, jumal es fehr viel Gelb einbrachte.

könne. Wagner hiebe einmal gedügett:
"Ich beauche teine Buchhaltung, meine BuchAndhem der Angellagte Wagner noch einige Fragen an den Zeugen Wees gerichte hatte, wurde die Kenner über der der der Bergelbuch der kenner der des geschen der Bergelbuch der kenner über des logenannte Bargelbuch vernommen, in des nach den Angeben des selchäftsinhebers Will ib der despolien Rappen-lieferungen eingelragen worden sein sollen, des aber nicht mehr aufgultüben ist. Der Zeuge Dr. Rauch, der Conditus bei Wagner mar, helt zweimal Untregelmäßigteiten eitgeletlt. Bis 1926 leien regelmäßig größere Geldbeträge von der Wersedunger Fillale ein-gegangen.

Die Merfeburger Boft mußte Magner ungeöffnet übergeben merben.

Die Benorzugung ber Angelingten Frühauf und Hamman bei ihren Beluchen bei Wagner lei auf-fällig gewelen, weit alle anderen Besucher erft nach Almneldung vorgefassen werden. Die Rachmittagsverhandlung nahm damit ein Ende.

Ein griechifdes Torpedoboot untergegangen.

untergegangen.

Die griechische Warine ist von einem schweren Unglüß derrossen von des beste ihrer leichten Schiffe, das Torpedoboot, "Banormos" ist nach erstittenem Steuerbruch in schwerer See auf den Jellen Kado Turtos an der Neglianstütze und ein andergebroche der Andersen d

Der Dampfer "Brafibent Bincoln" gerettet,

Der als vermist gemelbete ameritanische Dampfer "Brafibent Lincoln" ist wohlbehalten in Poto am a eingetroffen. Der Jampfer tonnte feine Rachtidt geben, weil die Antenne vom Sturm weggerissen war.

Trauer in Cantos.

Din anderer Seite wird gemeldet:
Die Behörben haben am Sonntagasend mitgeteilt, daß es noch immer unmöglich ift, die genaue Jahl der bei dem großen Erreutlich vom Sonnabend getörten Perlonen eftzultellen. Beite Verlonen werben noch als verm ihr gemeldet. Es wird befürchtet, daß einige Leichen läberten bei das verm ihr gemeldet. Ge wird befürchtet, daß einige Leichen lönnen, da die auf dem betrossens Stadteil lagernden Erdmalien zu groß sind. Die Boligsi dat angeardnet, daß alle neben dem Berge wohnenden Verjonen ihre Säuler zu vertaligen doben. An den Ausgradungs at beiten heteligen fich mehr als 1500 Bolizisifen, Soldaten und Kreiwillige. Die meisten getienen des Krantenbause, das von dem Unglich mit detroffen wurde, jollen nach neueren Feistellungen gerettet sein.

Der Bariser "Serald" melbet aus Rio: Die Erberlssiebungen in der Proding Cantos haben noch nicht ausgehört. Ueber 30 Tellseiten Ind jedwer betroffen. Man berichtel ston och nicht ausgehört. Ueber 30 Tellseiten. Der "Courant" melbet aus Reuport". Die Reunorter zeitungen veröffentlichen Telegramme aus Arallien über die Größe der Erburtsfrachtende in Stadt und Land Ganton. Die Urfache soll in vulfanischen Erbert-ich ebungen liegen. An der Sieds anto bet gerichte bei Graßenbämme ausein andergerische Stadtende in Die Lichaus die Seine geftört worden. Groß find auch die Hoelgen in Maranspo, wo 200 Gebäube in Trüm mern liegen.

Erdbeben in Berfien.

Gine Stadt faft völlig gerftort.

Wie aus Teheran gemeibet wird, ift in der Broving Seife n die Staht Ribbandan duch ein fiertes Erbeben zum größen Tell ger-flört worden. Etwo dreiviertel aller Wohnungen ind eingefürze und hunderte von Jonilien ob-dochlos. Aus Teheran lind lofort Alexate und Lechenmittel ensfandt worden. An Menschenleben sind nur wenige Vertuste zu beklagen.

Beruntreuungen eines Bibliothetars. Bei ber Landesdibliothet in Schwerin find umfangreiche Unterschiedungen aufgebedt worden. Des geschäftsführende Bibliothetar Etrenge hat nach den bisherigen Ermititungen möhrend des verflossen Jahres acht die zehntaulend Reichmark veruntreut.

Gewinnausug
5. Atasse 30. Preußich-Gübbeursche
(256. Preuß). Klassen-Solierte
Ohne Gewöhr
Auf jebe gezogene Aummer sind amei gleich
bobe Gewinne gefallen, und zwor se einer
auf die Lofe gleicher Aummer in den beiden
Abteilungen I und II

Biebungstag 10. Mars 1928 In der Rachmittagssiebung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

29. Siebungstag In der Bormittagsziebung wurd über 150 W. gezegen 12. Måra 1928

On her Stormfingstickung murken Genetimen bürer 160 JM, seepagm 12 bürer 160 JM, seepagm 2 bürer 160 J

Om Gewinnto de verblichen: 2 Krämien gu je Kanado M., 2 Gerobinne gu je 78000 M., 2 Gerobinne gu je 25000 M., 2 Gerobinne gu je 15820 M., 6 Gerobinne gu je 5000 M., 14 Gerobinne gu je 3000 M., 82 Gerobinne gu je 2021 M., 80 Gerobinne gu je 1000 M., 218 Gerobinne gu je 300 M.,

Der Staatliche Lotterle-Einnehmer in Merseburg. Raymond, Hallesche Straße





Statt besonderer Anzelge

Heute entschilef sanft nach langem schwerem Leiden unser Inniggeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater

Drof.D. Wilhelm Bithorn

Charlotte Bothe, geb, Bithorn Dr. Margret Bithorn, Naumburg a. S. Gustav Bothe, Generaldirektor der Städte-Feuersozietät Gustav Bothe, stud. lur., Elisabeth, Margarete, Gerhard Bothe,

Trauerfeler: Freitag, den 16. III, 3 Uhr nachm. Im Dom. Es wird gebeten, von Belleidsbesuchen abzusehen

The second seconds

Am Montag. 12. März, nachmittags 2 Uhr hat Gott der Herr den langjährigen 1. Dompfarrer

Herrn Stiftssuperintendent i. R.

Prof. D. Wilhelm Bithorn

nach langem Leiden abgerufen. Mehr als 40 Jahre hat er an unserer Domgemeinde gewirkt, von 1887—1900 als Domdiakonus, seitdem als 1. Dompfarrer und Superintendent. Mit hingebender Treue und vorbildlicher Pflichterfüllung hat er seine reichen Gaben unermüdlich in den Dienst unserer Gemeinde gestellt und das gottesdienstliche Leben zu hoher Blüte gefördert. Die Domgemeinde kann es niemals vergessen, was sie dem Entschlafenen verdankt.

Sein Andenken bleibt in Segen für alle Zeiten I

Gemeindekirchenrat und Gemeindeverordnete des Doms.

Wuttke, Pastor.

Am 27, Pebruar ist der Studienrat Wilhelm König

aus dem Leben geschieden. Lehrer und Schüler unserer An-stalt gedenken erschüttert dieses freundlichen und liebenswürdigen Amtsgenossen und Lehrers.

Staatt. Domgymnasium.

Zwangsverfteigerung.

Am Mitmod, den 14, d. Mits, vorm. 11 Uhr ver-feitgere ich in Leuna im Galibaus "Jum beiteren Villa" I Alavier, I Standbur, I Goja mit Uhm-bau, Z Schreibrijche, Z Kredengen, I Flur-garberobe, Z Jierichränke, 6 Stühle offenuid meistole end gegen dar.

Mentel, Berichtsvollzieher kr. 2. in Merfeburg

Daite ab Nititwoch, b. 14. Märs im Gajthof "Blauer Engel" in Schkendig



Arno Bener, Bucht- und Rugviehhandlung

Der gute Strumpf tragt die Marke

"LBO" stellt zufrieden, nicht allein durch seine

Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönneit und Tragfähigkeit einer l'arber

Als beste Marke weltbekannt Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachfl.

bei bequemfter Bahlung

Mufikhaus

Von der Reise zurück

Halle a. S., Heilanstalt Weidenplan

Prof. Dr. med. Kneise

Butterbrotpapier 5 Rollen 95 9 Toilettenvavier

4 Rollen 95 %

Sporthaus Käther

Rühe und Ralben Tanzshule Malzantke

Rutz nach Oltern beginnt im "Strands-ichlöhchen" ber Frühlahrs - Jirkel, in "Müllers Hotel" ber Kaujmänn. Jirkel. Deleber weben alle klafligian und mobernen Tänge, verbunden mit der Lefte ber gelichgeftlichen Ilngan - sformen. Anmeldungen ichon jeht erbeten bei

C. Cheling, Schmale Str. 19, Il ober Einzelunterricht und Sausgirkel jebergel

ianos

Lüders & Olberg G. m. b. S. Salle a. S., Leipziger Straße 30 Fernrul 29796

Muswärt. Theater.

Mittwoch, 20 Uhr: "Die Hochzeit des

"Die Hochzeit des Figarto." Sahalla in Halle. Madame Pompadour. eres iheater in Leipiga. Mittwoch, 19,30 Uhr: Les Theater in Leipiga. Mittwoch, 19,30 Uhr: Leden Könia Eduards li von England.

von England.
Lichtipiete in Halle:
3 1. am Michedilat.
Co zogen brei Burichen zum Tore hinaus!
1. 1. 4. Altichtrage.
Das Schickjat einer Nacht!
Sie Frau im Hermeilnite, einer Grau im Jermeilnite, einger Grape.
Lichtige Grape.
Lichtige Grape.
Lichtig Grapelin in Jirkusia, Allie Granesses
Ehartie Chaplin in Jirkusia, Allie Granesses
Ehartie Chaplin in Jirkus.

72 er

Berjammlung

appiche — Läufer
obse istahless to til Hesserates Helen
Teppichhaus Agay & Glück,
Frantien a. H., 1300
Schreiden Sie soforti

Achtung Gartenbesiger!

Um 22. Mary verte h wieder in Meriebu ne Sammil-Labung te emablenen Düngekalk. Erbitte Auftrage von Bir, an Mk. 2,60 einichi. ack frei Haus,

Richard Mylord gekalk-Großbandlungerfledt, Gedanfir, 64/6 Fernruf 1578.

3hr Heim oll behaglich fein

Bir tonnen es ermög-lichen, wir liefern Ihnen trog ber angiehenben Breife noch jehr billig, trei Daus

Möbel

au fehr bequemen Teils gahlungen ettl. auch ohne Ungahlung. Ralls Gie nunethindlichen Betteterbejud munichen, ichreiben Gie an die Geichaftsfelle b. Brunter C. 980/28.

Aderwalzen Barkettfugboden Rleereiter

Wilhelm Rönig Uken a. E.

Millar Röche Beierinen, 19, Battenhofen Beigungen ufm.

sellmich. Lauditabt 201

Viafulatur

Merjeburger Tageblatt

Zu der am Mittwoch, den 14. März, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr im Casino stattfindenden

größlen Frühjahrs-Moden-Revue

unter Mitwirkung erstklassiger Bühnenkünstler und Filmdarsteller, sowie preisgekrönter schönster Prauen Leipzigs sind insbesondere für die

Nachmittags-Kaffeestunde

noch gute Plätze zu haben. Die Nachmittagsvorführung wird genau wie die Abendvorführung ungekürzt ausgeführt.

Vorverkauf bei H. Taitza und Zigarrengeschäft Brendel. — Bei einem Einkauf von Mk. 15.— wird die Eintrittskarte von der Fa. H. Taitza bis Ostern vergütet.

Preise der Plätze Mk. 1 .--, reserv. Platz Mk. 1.50

Mäntel und Kostüme

in allen Größen und Farben am Lager bin bittiger als bessere Konfektion nur erstklassige Maßanfertigung

August Göbel, Halle/S.

Damenschnelderel Talamtstraße 1
Telefon 24838



Empfehle mein reichhaltiges Lager in Westfälischen

> Schlesischen la Gas-Koks

Qualitat Luckenauer u. Geiseltal-

Braunkohlenbrikett Langenbrahm-Anthracit Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen

Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80

Bethmann Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung

Qualitätsmöbel nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Eine ausgeklagte Forderung

Maler Richard Michaelis, hier Gotthardt = Drogerie.

